

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



Kauft lokal – Unterstützt Geschäfte vor Ort



support your local dealer

WO WIR LEBEN - KAUFEN WIR AUCH EIN!

Unsere Echinger Fachbetriebe

DENSO Freisinger Str. 21 85386 Eching Tel. 08165/944-0 www.denso-europe.com	Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28 coiffeur markéta	emobay ELEKTROMOBILE PARTNER 089/470 877 16 www.emobay.de	Flattig & Winkelmaier Werkzeugen der Alltags Hedenstraße 2, 85386 Eching www.alltags-flattig-winkelmaier.de Tel. 0 89 3 27 20 82 9 Fax 0 89 3 27 20 82 9	Fischzucht & Feinkost aus Eching Fischzucht Nadler 08133 / 6467	OPTIK SCHICKER Tel: 089 3191407	Steiger Georg Steiger GmbH Freisinger Str. 3b - 85386 Eching Tel. 08165 / 908 780 0 info@steiger-entstorgung.de www.steiger-entstorgung.de
Gothaer Wir machen das. Klaus Hahn Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching 089/319 02 850 - 0162/201 89 96	dibauco Energie - Geotechnik www.dibauco.de	Mileana Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2 85386 Eching Telefon 089/32714713 www.boehm-collegen.de	Gemeinde Eching Bürgerplatz 1 Tel. 089/319 00 00 www.eching.de	Jakob Setzwein Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie Bachhofstrasse 4 Tel. 089/2196600	ALTER WIRT ECHING
Freisinger Bank eG www.freibank-eching.de	OLYMP MUNICH 089/327 100	BSS Software www.bss-innosoft.de	Fahrschule H-start start drive, start life 089/374 99 090	weko Küchenfachmarkt www.weko-kuechenfachmarkt.de	Wein und More 089/319 028 11	
PaLoTi PAKETE • LOTTO • TICKETS Bahnhofstr. 4b Tel. 089 319 53 32	KüchenMarkt ...schnell gut geparkt! Freisinger Str. 1 Tel. 08165/6476-0 www.kuechen-markt.de	FAHRSCHULE BURGLECHNER Eching, Bahnhofstr. 4 www.fahrschule-burglechner.de	HS MotorSport & HZ-Technik 089/37001723	BIO Violet DER FEINE BIOMARKT	JANSEN - GANN HAUSTECHNIK WÄRME SOLAR BÄDER SERVICE KUNDENDIENST	Whisky & Cult THE TREE HOUSE Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching www.whiskycult.one
GOTZ Die Apotheken, 089/3192119	imhof it-consulting 089/92 33 70 00 www.imhof-it.de	Wolfram Ebenhöf Bahnhofstraße 2 85386 Eching Tel.: 089/3192769 www.federbesser-egach.de	Kochtopf Alte Ziegelei 16 Günzenhausen www.sprachkulturknoche.de	HS Haus & Sicherheit Michael Schöttli Heim- & Haus Produkte Telefon: 089-379 399 73 kontakt@haus-sicherheit.info	SCHWARZ REPRODUKTIONS-DRUCK Telefon: 089/319 769-0 www.reproduktions-schwarz.de	San Remo www.sanremo.de
CHRISTOPH GEIL Financial & Business Consulting Obere Hauptstr. 2 85386 Eching Tel.: 089 28 70 11 52 www.consulting-geil.de	PC HEIKE Private Computerhilfe Eching 089 379 445 44 www.PC-Heike.de REPARATUR • INSTALLATION • SCHULUNG SERVICE VOR ORT • FERNHILFE	E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB Fachgerechte Bausanleitung 089/3192996 www.filesen-gensberger.com	Wald Rücken- & Gelenkzentrum Heidestr. 4 Eching 089/23057567	Wohn- und Gartenaccessoires Petra Huber Stemstr. 4 Günzenhausen www.arteundmobile.de		

Kauft bei leistungsfähigen und attraktiven Händlern, Handwerksbetrieben und Apotheken und genießt das Leben in den örtlichen Cafés, Bars und Restaurants!

AUS DEM „ECHINGER FORUM“-ZEITUNGSKREIS



Karl-Heinz Damnik | Echinger Forum e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich bin ein Berliner“, sagte John F. Kennedy am 23.6.1963. Aber ich bin wirklich einer, ein echter „Preiß“ und 1938 in Berlin geboren. Als Kennedy seinen schicksalhaften Satz sagte, stand ich vor dem Rathaus Schöneberg und applaudierte wie hunderttausende Berliner zu den Klängen der Freiheitsglocke. 1961 war von der DDR eine Mauer um und durch Berlin gezogen worden und wir waren Gefangene. Berlin hat eine lange Zeit damit leben müssen und darunter gelitten. Aber in meiner Brust wohnte auch ein Bayer. Warum? Nun, meine Mutter stammte aus Bayern und wuchs auf einem kleinen Bauernhof in Au bei Bad Aibling auf. Bei 7 weiteren Geschwistern konnte der kleine Hof nicht alle ernähren. Also gingen die Mädchen in Pflegefamilien als Magd und verdienten dort ihren Lebensunterhalt. Meine Mutter hat bei einer Berliner Molkerei angefangen und war dort sozusagen Mädchen für alles. Dort lernte sie meinen Vater kennen und wenig später erschien ich auf der Bildfläche. Mein Vater hatte einen Fuhrbetrieb und meine Mutter machte in den 40er Jahren ihren Führerschein. In damaliger Zeit fast eine Unmöglichkeit, eine Frau am Steuer eines Lastwagens. 1942 verstarb mein Vater und in Berlin war fast täglich Fliegeralarm. Meine Mutter hatte Angst um mich und brachte mich zu ihren Eltern nach Bayern. So wurde ich in Au eingeschult, kam dort zur Erstkommunion und wurde gefirmt. Zwischendurch holte mich meine Mutter immer wieder nach Berlin und ich ging dort wieder für einige Zeit zur Schule. So ging es immer hin und her. Ich kam nicht so richtig mit, denn in Bayern schrieb man beispielsweise noch Sütterlin, in Berlin dann wieder Latein. Schließlich bekam ich im März 1945 kurz vor Kriegsende meine Volksgasmaske auf Lebensmittelkarte zugeteilt und das Kriegsende

erlebte ich in Au, wo die amerikanischen Panzer einrollten. In Berlin machte ich dann eine Bäckerlehre und war mit 15 Jahren einer der jüngsten Bäckergehilfen in Berlin, machte dann noch eine Konditor-Lehre und schließlich meinen Bäckermeister. Ich lernte meine zukünftige Frau kennen und wir bekamen einen Sohn. Nach der Arbeit ging ich im Berliner Autokino Siemensstadt einer Nebenbeschäftigung nach und bekam mit, dass die Firma ein Autokino in München bauen wollte. Ich habe mich sofort beworben und übernahm so als Geschäftsführer das Autokino Aschheim. Anfang 1970 holte ich meine Familie nach und seitdem wohnen wir in Eching. Später wechselte ich zu Müller-Brot und blieb dort 31 Jahre. Bürgermeister Dr. Enßlin wollte damals eine Kleingartenanlage bauen und suchte Bewerber für die einzelnen Parzellen. Er gründete ein Mitteilungsblatt und nannte es „Echinger Forum“. Da ich in Berlin auch einen Kleingarten gehabt hatte, wollte ich mich unbedingt wieder für einen bewerben. So war ich bereits 1974 mit einem Leserbrief im Echinger Forum vertreten. Damals gab es beim Forum einen Schreiber, der in bayrisch seine Geschichten über den „Wastl“, einen Hund, schrieb. Dann hat er wohl Eching verlassen und ich ärgerte mich, dass nun nichts Bayrisches im Forum zu lesen sein sollte. Also wenn einem etwas nicht passt, muss man etwas dagegen unternehmen, und so schreibe ich nun schon seit 46 Jahren einmal monatlich den „Xare“. Nicht noch einmal 46 Jahre, aber so lange ich noch so einigermaßen fit bin, werde ich weitermachen. Ich bedanke mich bei all meinen Lesern, dass sie es scheinbar ganz gern lesen, wenn es auch manches Mal sehr schwierig ist. Manche lesen sogar erst einmal den „Xare“ und dann den Rest.

Herzlich Ihr

Karl-Heinz Damnik alias „Xare“

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Bekanntmachungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 11** | MehrGenerationenHaus/ASZ **S. 12** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 14** | Gemeindebücherei **S. 15** | Vereine **S. 15** | Parteien **S. 23** | Dietersheim **S. 29** | Günzenhausen **S. 29** | Umwelt **S. 29** | Termine **S. 30** | **NOTDIENSTE S. 34** | Kleinanzeigen **S. 35** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 35** |

KAUFT LOKAL – UNTERSTÜTZT GESCHÄFTE VOR ORT



Sebastian Thaler | Bürgermeister

Wie viel Feuerwehr braucht eine Gemeinde?

Liebe Echinger!

Dass Brand- und Katastrophenschutz wichtige Aufgaben der Kommunen und Landkreise sind, haben uns letztes Jahr die Ereignisse im Ahrtal, aber auch Anfang 2019 die Schneekatastrophe im Landkreis Traunstein sowie diverse Starkregenereignisse in unserer Region vor Augen geführt, allen voran im Sommer in und um Moosburg. In Bayern gehören die Brandabwehr und der technische Hilfsdienst gemäß bayerischen Feuerwehrgesetzes zur Pflichtaufgabe einer Gemeinde. Die Gemeinde hat somit die Aufgabe, „in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten“ (Art. 1 Abs. 2 BayFwG).

Während größere Städte wie München, Nürnberg, Augsburg oder neuerdings auch Dachau eine Berufsfeuerwehr unterhalten, wird diese kommunale Pflichtaufgabe in den allermeisten Gemeinden wie auch in Eching und den Ortsteilen Dietersheim und Günzenhausen komplett von ehrenamtlichen Kräften durchgeführt. Zur professionellen Wartung und Instandhaltung des Materials und der Fahrzeuge beschäftigt die Gemeinde ergänzend drei Gerätewarte in Teilzeit auf der Feuerwache Eching.

Unsere drei Freiwilligen Feuerwehren in Eching, Dietersheim und Günzenhausen leisten mit ihren insgesamt rund 250 aktiven Mitgliedern einen vorbildlichen Dienst für unsere Gesellschaft, der auch für die Gemeinde von unschätzbarem Wert ist. Die Einrichtung einer Berufsfeuerwehr würde immense Kosten mit sich bringen, die unsere Gemeindekasse auf Dauer stark belasten würde.

Insofern ist es ein Anliegen des Gemeinderats und der Verwaltung, unsere Feuerwehren bestmöglich auszustatten mit Einsatzkleidung und Fahrzeugen. Dies dient einerseits der Brandbekämpfung und dem Schutz der Bevölkerung, andererseits sollen auch unsere freiwilligen Feuerwehrkräfte im Einsatz bestmöglich geschützt sein, beispielsweise durch feuerfeste Kleidung bei Bränden oder durch eine optimale Verkehrsabsicherung mit entsprechenden Warnanhängern auf der Autobahn.

Während die geschilderte Ausstattung der Feuerwehren im Gemeinderat nie eine größere Diskussion verursacht hat, da wir diese 2018 in unserem Feuerwehrbedarfsplan festgeschrieben haben, wurde in den letzten Jahren über die Dimensionen des neu zu errichtenden Günzenhausener Feuerwehrhauses heftig gestritten. Der Bedarfsplan sieht hier ein Funktionsgebäude mit einer Einfahrt für ein Löschfahrzeug vor. Im Gemeinderat hatten wir einvernehmlich beschlossen, die Feuerwehr zukunftsfähig mit drei Einfahrten und einem angemessenen Sozialtrakt (Umkleiden, Büro, Schulungsraum, Jugendraum) auszustatten. Hierfür wurde ein Budget inkl. Erschließungsanlagen von 3,85 Mio. EUR gebilligt.

Aufgrund der aktuellen extremen Preissteigerungen haben die Planer errechnet, dass das Feuerwehrhaus in der bisher gewünschten Dimension 5 Mio. EUR kosten wird. Der Gemeinderat hat dieser erwarteten Kostensteigerung um 30 % in der Bauausschusssitzung im September mit 7:3 Stimmen zugestimmt.

Ich selbst habe gegen diese aus meiner Sicht mittlerweile zu hohe Investition gestimmt. Ich habe früher als Projektleiter gearbeitet und es ist mir ein Anliegen, die gemeindlichen Bauprojekte im Kostenrahmen und im Zeitplan wie geplant abzuwickeln. Dies ist uns als Gemeindeverwaltung mit einem Team an sehr zuverlässigen Planern und Firmen bei den Projekten Rathaus und Tennishalle auch gelungen.

Sollte sich die wirtschaftliche Situation in unserem Land eintrüben, wird auch die Gemeinde in den nächsten Jahren merklich weniger Steuereinnahmen erhalten, während unsere laufenden Kosten für Personal und Energie aufgrund der Inflation stark steigen werden. Mein Vorschlag für das Projekt „Feuerwehrhaus Günzenhausen“ wäre gewesen, den bisher beschlossenen Kostenrahmen von 3,85 Mio. EUR einzuhalten und das Raumprogramm auf das Mindestmaß zu reduzieren.

Wenn man privat ein Haus baut, muss man sich auch diszipliniert an die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel halten. Auch wenn wir in den letzten Jahren hohe Rücklagen aufbauen konnten in der Gemeinde, darf dies kein Freibrief für überdimensionierte Projekte sein, schließlich haushalten wir mit Ihren Steuergeldern.

Da uns im Ortsteil Günzenhausen seit dem Umbau des Gasthofs ein Versammlungssaal fehlt, möchten die Ortsvereine, dass die Gemeinde einen solchen Saal errichtet. Wir hatten Pläne präsentiert, wie dieser Saal ähnlich wie in Dietersheim an das neue Feuerwehrhaus angedockt werden könnte. Da die Vereine einhellig einen eigenständigen Saal wünschen, hat der Gemeinderat diese Pläne leider verworfen. Ein multifunktionales Feuerwehrhaus mit einem Bürgersaal hätte dem Ort eine neue Mitte gegeben und einen Versammlungsort geschaffen, der von allen gleichberechtigt hätte genutzt werden können. Eine solche Maßnahme hätte meiner Meinung nach Mehrkosten für das Feuerwehrhaus mit Saal gerechtfertigt.

Jetzt bauen wir ein sehr teures reines Feuerwehrhaus ohne einen öffentlich nutzbaren Bürgersaal, der die Gemeinde in einigen Jahren voraussichtlich nochmals ca. 2-3 Mio. EUR kosten könnte, ein Standort ist noch nicht gefunden. Eine Realisierung steht in den Sternen, da es sich hierbei nicht um eine Pflichtaufgabe handelt.

Bürgerhaushalt – Auswertung

Im Rahmen unseres diesjährigen Bürgerhaushalts sind fast 80 Vorschläge eingegangen. Vielen Dank an alle, die Ihre Ideen eingebracht haben! Sie finden alle Ideen auf der Gemeindehomepage unter: eching.de/buergerhaushalt.

Wenn Sie mitentscheiden möchten, welche Vorschläge die Gemeinde im Rahmen des diesjährigen Budgets von 100.000 EUR umsetzen soll, dann kommen Sie am 06.10. zur Bürgerversammlung ins Echingener Bürgerhaus.

Herzlich
Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echingener Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgerversammlung 2022

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 06.10.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese auch weiterhin bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Steuertermine 2022

15.11.2022 vierteljährliche Zahlung der Grundsteuer und Müllgebühren

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Der Wertstoffhof Eching hat folgende neue Rufnummer: 089/319 000 -7401.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem

Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist).

Problemmüllsammelungen 2022

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Nächste Termine in Eching:

11.10.2022 von 13 Uhr bis 15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Weitere Termine im Umkreis:

Neufahrn 11.10.2022 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Fundsachen (bis einschließlich 31.08.2022)

- Fahrräder: verschiedene Farben
- Schmuck: Ring, Fitness-Tracker, Armband, Armketten
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Geldbeutel
- Hund, Katze, Vogel
- Smartphones und Zubehör
- EC-Karte, Visa Card
- Lesebrille, Sonnenbrille
- Klappmesser
- Kopfhörer Ladecase

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen

05.08.2022 Nikita Hatzenbühler und Seda Cubukcu, Günzenhausen

08.08.2022 Sebastian Liebe und Carolin Marlene Ploß, Eching

13.08.2022 Martin Tittes und Monika Verena Zinner, Eching

19.08.2022 Ewald Bernd Prediger und Sabine Gutermuth, geb. Blitzer, 85391 Allershausen

24.08.2022 Sebastian Noack und Rebecca Luisa Wosch, Eching

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 25.10.2022 vorgesehen. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301), Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: keine. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

IDer Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Grundhochwasserwerte August 2022

Höchststand: 21. August: 3,22/461,85
Tiefststand: 17. August: 3,34/461,73
Größte Niederschlagsmenge am 20. August: 42,5 ltr.
Niederschlagsmenge Monat August 2022: 96 ltr.
(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE
UND SORGFALT.

ECHING AKTUELL

VERSTÄRKUNG FÜR DIE FINANZVERWALTUNG DER GEMEINDE ECHING

Seit 23.08.2022 verstärkt Selina Schönhofer tatkräftig das Team der Finanzverwaltung im Rathaus. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Wirtschaftsschule in Freising startete Selina Schönhofer am 01.09.2019 in der Gemeinde ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Im Laufe der dreijährigen Ausbildung durchlief sie mehrere Abteilungen des Rathauses. Am 22.08. dieses Jahres beendete sie diese erfolgreich.

(Bericht: Gemeinde)



Bürgermeister Sebastian Thaler und die stellvertretende Abteilungsleiterin der Personalverwaltung, Frau Nastasja Akkaya, gratulieren Frau Schönhofer zur bestandenen Prüfung und heißen sie als festes Mitglied herzlich willkommen.

Foto: Gemeinde

NEUE AUSZUBILDENDE BEI DER GEMEINDE ECHING

Die Gemeinde Eching begrüßt sehr herzlich Frau Valeria Sandner, die am 01.09.2022 ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen hat. Im Zuge ihrer Ausbildung wird sie alle Abteilungen im Rathaus durchlaufen und die verschiedensten Fachbereiche kennenlernen.

(Bericht: Gemeinde)



Bürgermeister Sebastian Thaler und die stellvertretende Abteilungsleiterin der Personalverwaltung, Frau Nastasja Akkaya, wünschen Frau Sandner viel Erfolg und heißen sie im Rathaus willkommen.

Foto: Gemeinde

ECHING AKTUELL

VERABSCHIEDUNG UND NEUEINSTELLUNG IN DER ABTEILUNG LIEGENSCHAFTEN UND GEBÄUDEMANAGEMENT

Die Gemeinde Eching begrüßt sehr herzlich Frau Angelina Ludwig als neue Leitung der Abteilung 4, Liegenschaften und Gebäudemanagement. Die gebürtige Schrobenhausenerin konnte berufliche Erfahrungen sowohl in der freien Wirtschaft als auch im öffentlichen Dienst sammeln. Die Juristin tritt die Nachfolge von Herrn Hubert Wittmann an und freut sich auf die künftigen bürgernahen Tätigkeiten im Rathaus.

Herr Hubert Wittmann verabschiedet sich Ende des Monats nach 32 Jahren Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand. 1990 begann der Jurist als Sachgebietsleiter der Abteilung Liegenschaften seinen Dienst im Echinger Rathaus. Seit Ende der 90er Jahre war er an der Grundstückssicherung für die von der Gemeinde realisierte Straßenbaumaßnahme „A92 Anschlussstelle Eching-Ost mit Zubringer“ beteiligt. Zusätzlich war er verantwortlich für städtebauliche Verträge zur Mitfinanzierung dieser Straßenbaumaßnahme.

Ab 2001 war er als Abteilungsleiter für die Abteilung Liegenschaften und Gebäudemanagement zuständig. In dieser Funktion gestaltete er die vorausschauende Grund- und Bodenentwicklung der Gemeinde. Außerdem hat Hubert Wittmann das bewährte und von zahlreichen anderen Kommunen übernommene „Echinger Baulandmodell“ seinerzeit mit ausgearbeitet und war auch für die aktuellen Vergaben der Bauparzellen in den Neubaugebieten zuständig.

(Bericht: Gemeinde)

ENERGIESPARMASSNAHMEN DER GEMEINDE ECHING

Hiermit möchten wir über Maßnahmen informieren, die die Gemeinde zur Einsparung von Energie bereits durchführt, und solche, die für die Zukunft geplant sind.

Bestehende Maßnahmen

- Kommunale Liegenschaften werden in Eching auf die gesetzlich vorgeschriebenen Temperaturen geheizt (Schulen und Büroräume 20 Grad Celsius, KiTas 21 Grad Celsius).
- Die Bürotechnik in der Verwaltung wird energieeffizient eingesetzt (z. B. Herunterfahren der Computer nach Dienstende).
- Das Licht im Rathaus ist mit Bewegungsmeldern ausgestattet und erlischt nach ca. 10 Min. automatisch.
- Energieintensive Klimaanlage wurden in kommunalen Liegenschaften, auch im neuen Rathaus, nicht eingebaut. Das Rathaus verfügt über eine nachhaltige Grundwasserkühlung.
- Die Dächer geeigneter kommunaler Liegenschaften sind mit PV-Anlagen ausgestattet, die installierte Gesamtleistung liegt bei rund 800 kWp.
- Im Rathaus gibt es bis auf Küche und Dusche keine Warmwasserversorgung.
- Seit drei Jahren wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung durch den Verbraucherservice Bayern angeboten, die ab September 2022 um einen weiteren monatlichen Beratungstermin ergänzt wird.
- Information von Mitarbeitern und Bevölkerung zu Maßnahmen im Alltag
 - Energiesparkalender für jede Abteilung im Rathaus und Außenstellen
 - Energiespartipps, Beratungsangebote und Übersicht von Energieförderprogrammen und Informationen auf der Gemeinde-Homepage
 - Abschalten der Monitore im Rathaus-Foyer nach innen und außen
- Derzeit wird eine Gebäudemanagement-Software (CAFM-Software) sowie ein kommunales Energiemanagementsystem (EMS) eingeführt. Dadurch können erfahrungsgemäß ab der nächsten Heizperiode ca. zehn Prozent Energie eingespart werden, Handlungserfordernisse identifiziert und die Grundlage für eine gut strukturierte Gebäudebewirtschaftung geschaffen werden.



Bürgermeister Sebastian Thaler (re.) und die stellvertretende Abteilungsleiterin der Personalverwaltung, Frau Nastasja Akkaya (li.), bedanken sich bei Herrn Wittmann für viele engagierte Jahre in der Verwaltung und heißen Frau Ludwig im Rathaus herzlich willkommen.

Foto: Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,
www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,
www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825,
info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2022/10

Redaktionsschluss: 11.10.2022

Erscheinungstermin: Ende Oktober 2022

Abgabemöglichkeit in: Eching
Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung *-im Haus-*
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung *-im Haus-*
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

www.betten-kerle.de

Hofmetzgerei Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU GMBH

- **Terminsicherheit**
- **Festpreisgarantie**
- **Alles aus einer Hand**
- **Schlüsselfertige Erstellung**
- **Über 50 Jahre Erfahrung**
- **Massivbauweise**

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

ECHING AKTUELL

Geplante weitere Maßnahmen

Kurzfristig:

- Weglassen/Reduzieren von Weihnachtsbeleuchtung bzw. der Aufruf dazu.
- Wasserspiele und Brunnen sowie deren Beleuchtung nachts abschalten.
- Nachhaltige und energetisch optimierte Bauweise von Gebäuden (Holzbauweise, energieeffiziente Gebäude etc.).
- Optimierung der Innenbeleuchtung kommunaler Liegenschaften auf LED-Technik.
- Einführung einer Energieleitlinie (Grundregeln für Planung, Sanierung, Betrieb von öffentlichen Gebäuden sowie für das Energiemanagement als zentrales Regelwerk, das sowohl Verwaltungsmitarbeitern als auch Hausmeistern, Fachplanern, ausführenden Betrieben an die Hand gegeben wird, um den Energie- und Wasserverbrauch und damit auch die Kosten für die Lebensdauer von Gebäuden und Gebäudeteilen nachhaltig zu minimieren).

Mittelfristig:

- Energetische Sanierung von Bestandsgebäuden.
- Ausbau von PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften und Parkplätzen (Überdachung mit PV).
- Kommunale Wärmeplanung: Wechsel von fossilen Energieträgern durch den Ausbau von Wärmepumpen und erneuerbaren Wärmenetzen, Anschluss an Fernwärme.
- Durchführung von geförderten Energiesparmodellen und Klimaschutzprojekten in Schulen zur Reduzierung von Energiekosten sowie nachhaltiger Umweltbildung, die zu einem sorgsamem Umgang mit Energie und Ressourcen führt. (Bericht: Gemeinde)

WAAGHÄUSLFEST – NASSKALT, ABER FEUCHT UND FRÖHLICH

Nach zweijähriger Zwangspause konnten der Burschenverein Eching und die Waaghäuslfreunde mit dem schon traditionellen Waaghäuslfest wieder an Echings bäuerliche Vergangenheit anknüpfen. Der Platz auf der Waagstraße vor der ehemaligen Gemeindewaage von 1899 mit dem 2009 renovierten Waaghäusl ist dafür ja der ideale Ort.

Dank guter Beziehungen des Burschenvereins, sowohl „nach oben“, um den Regen zu bändigen, als auch zu einem Zeltverleiher, konnte das Fest trotz des vorher stundenlangen Regens doch noch stattfinden. Es war zwar nasskalt, aber feucht und fröhlich.

Die von den Landfrauen angebotenen Kuchen, das Schweinsbraten-Buffer, der Grillplatz sowie die Schänke versorgten die trotz der widrigen Wetterkapriolen zahlreich erschienenen Gäste bestens und taten der Kasse des Burschenvereins sicher wieder Gutes. Das ist auch notwendig, denn ihre Aktivitäten für die Gemeinschaft, so das jährliche Maibaumaufstellen, sind nicht kostenlos zu haben.

Die angekündigte Ausstellung alter bäuerlicher Geräte musste zwar ausfallen, die Beschicker werden wohl nicht damit gerechnet haben, dass das Gewitter eine Schönwetterlücke bereithielt. So froren nur ein großer „Schlüter“ jüngerer Bauart und ein kleiner Bulldogveteran eher unbeachtet am Rande des Festes vor sich hin. Auch die das Fest begleitenden Blasmusiker von St. Andreas mussten überdacht werden, doch sie bewiesen, dass sie auch unter sehr widrigen Umständen die Besucher bis in den späten Abend hinein musikalisch bei Laune halten konnten.

Mehr Aufmerksamkeit hätte man den von der neuen Gemeindecarchivarin Rebecca Eckl bestückten Wänden mit historischen Fotos aus dem bäuerlichen Leben gewünscht. Günter Lammel, langjähriger Archivpfleger und hier wohl auch der spiritus rector im Hintergrund, hat ja diese Tradition schon mit dem allerersten Waaghäuslfest begründet. Alte Fotos mögen für manche ja primär Nostalgiegefühle wecken, sie zeigen aber den harten bäuerlichen Alltag, und sieht man genauer hin, so blickten die Menschen damals selten fröhlich in die Plattenkamera, sondern waren verhärtet und für heutige Verhältnisse ärmlich. Gar manche Nachkommen mögen sich ja auf diese Tradition berufen, doch sie hat nichts mehr gemein mit dem durch den vom Siedlungsdruck ausgelösten Bauboom, mit all seinen, für manche Mitbürger unangenehmen Folgen.

ECHING AKTUELL

Mit der Zunahme der Einwohnerzahl nahm nicht nur die Entfremdung zu, auch die Feste wurden weniger.

Ein Fest wie dieses kann und soll dazu beitragen, dass sich Neubürger besser und schneller integrieren, ein Gemeinschaftsgefühl entstehen kann und gepflegt wird, und dass darüber hinaus die Ortsge-schichte nicht vergessen wird. Wo sonst, wenn nicht hier, kommen Menschen an langen Biertischen ins Gespräch miteinander, die sich sonst nie begegnen.

Bericht und Foto: Josef Moos



HART WAR DIE ARBEIT UND DAS LEBEN DER FRAUEN AUF DEM LAND

Zum Tag des offenen Denkmals im September öffnete die „Bäuerliche Gerätesammlung auf dem G'fil'd“ im Museumskeller unter der Schulturnhalle wieder für interessierte Besucher. Ein Schwerpunkt der Präsentation in diesem Jahr waren neben der Schulgeschichte Echings die von der Gemeindecarchivarin, Frau Rebecca Eckl, bestückten Wandtafeln mit alten Fotos von Echinger Bauernhöfen. Sie wollte aber nicht primär die Höfe, sondern mit den Fotos das harte Leben in der Landwirtschaft, speziell das der Bäuerinnen und Mägde zeigen.

Viele, gerade junge Mitmenschen, neigen ja dazu, das Landleben zu romantisieren, glauben, dass ökologisch nachhaltiges Wirtschaften vormals das Leben der Bauern bestimmte. Diese Vergangenheitsverklärung geht weit an jeder Realität vorbei, das Leben auf dem Land war hart, entbehrungsreich und vor allem ärmlich. Die Höfe waren auf Selbstversorgung ausgelegt, ein vielfältiger Viehbestand von Kühen über Schweine, Hühner, Schafe und Ziegen sicherte das.

In Haus und Hof leisteten die Frauen, die Kinder und das Gesinde alle anfallenden Arbeiten, der Bauer arbeitete meist auf dem Feld, die Frauen aber auch, speziell bei der Ernte. Und man vergisst leicht, sie waren nahezu rechtlos, der Bauer hatte das Sagen, sie hatten weder Wahlrecht noch persönliches Eigentum. Nur in Kriegszeiten, wenn die Männer und Söhne eingezogen waren, leisteten die Frauen alle Arbeit in Hof und Feld und wurden dann wieder zurück in Küche und Stall verwiesen, kehrten die Männer heim. Man teilte ihnen zwar Kriegsgefangene zur

Arbeit zu, aber ob alle immer eine große Hilfe waren, dazu schweigen die Quellen.

Studiert man die Fotos genau, so fällt nicht nur auf, dass man nahezu immer die ganze Arbeitsgemeinschaft eines Hofes, also Bauer, Söhne, Pferde, Kühe, Ochsen, die Töchter und die Bäuerin platzierte, die aber nicht für den Anlass herausgeputzt, sondern in ihrer Arbeitskleidung. Das sogenannte „Sonntagsgwand“, man hatte ja oft nur eines, wäre für diese Aufnahmen zu wertvoll gewesen. Und immer stehen alle vor der Hof, der in Eching spitzgieblig und eingeschossig blieb.

Eine gute Stube gab es nicht, man lebte in der Küche, dem oft einzig beheizbaren Raum, das Gesinde unter dem Dach in den sogenannten „Menschakammern“, armseligen Schlafstuben, eisig im Winter. Nahezu bestürzend aber ist der Blick der Menschen in die Kamera, nie fröhlich und entspannt, immer verhärtet, abgearbeitet und stark gealtert.



Theres Riedmeier, Deutenhausen, um 1900



Der „Brandhuber“, 1913. Fotos: Josef Moos/Gemeindecarchiv

Frau Eckl hat in ergänzenden Texten auf die sich an der Schwelle zum 20. Jahrhundert entstandenen Selbsthilfeorganisationen hingewiesen, so auf den von der Gutsbesitzerstochter Elisabeth Boehm in Ostpreußen 1898 gegründeten Landwirtschaftlichen Frauenverein. Aus ihm gingen weitere Selbsthilfevereine und im Weiteren die Organisation der Ortsbäuerinnen hervor. In Eching wurde 1948 ein Ortsverband des Bayerischen Bauernverbands gegründet, in dem sich die Landfrauen engagierten konnten und es heute noch tun.

Dass sich Arbeiten und Leben für die Bäuerinnen in den letzten Jahren sehr stark verändert haben, das ist auch in Eching unübersehbar. Die Höfe sind keine ärmlichen Selbstversorgungsanstalten mehr, sondern Wirtschaftsbetriebe, die hoch spezialisiert und mechanisiert sind und betriebswirtschaftlichen Anforderungen genügen müssen. Die vermeintliche Romantik ist dahin, aber sie hat es ja auch nie gegeben.

Bericht: Josef Moos

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegeteam

Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Hetzenhauser Straße 9a | 85376 Fürholzen
Telefon 08165/ 9 02 95 75 | Telefax 08165/ 9028712
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegeteam.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

ECHING AKTUELL

VIER MANN, 240 JAHRE LEBENSERFAHRUNG UND DAZU EINE TOLLE IDEE

„Wir sind dieses Jahr 240 Jahre alt geworden“, so begann die Geschichte von Peter Ramisch, der erzählte, dass sich die vier aktiven Echinger Feuerwehr-Männer Werner Haas, Stefan Maidl, Ludwig Vilser und er bei einem Gespräch überlegt haben, sich zu ihren runden Ehrentagen keine Geschenke zu wünschen, sondern eine Spende für einen sozialen Zweck. Um dem Anlass besonders gerecht zu werden, legte man die Geburtstage zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier zusammen. Der richtige Ort für diese Begegnung war – wie konnte es anders sein – der große Saal im Feuerwehrhaus Eching. Hier wurde für diese Aktion eine Spendenbox aufgestellt. Die Gäste genossen die schöne Feier und waren dazu noch sehr spendabel und so kam am Ende der Feier die stolze Summe von € 1.680,- zusammen.

Gesagt, getan, vier Mann – ein Wort: Schnell war man sich einig, dass dieser Betrag an den Flughafenverein München e.V. übergeben werden soll. Bei der Spendenübergabe war der 1. Vorsitzende Thomas Bihler persönlich vor Ort, bedankte sich herzlichst und erklärte, wofür das Geld verwendet werden soll: „Die Spende geht an Mitarbeiter des Flughafens München, die durch verschiedenste Umstände während der letzten Jahre in sehr große Not geraten sind.“ Hier wird vor Ort unbürokratisch und nach dem Motto „Behandle jeden so, wie Du selbst behandelt werden möchtest!“ geholfen.

Eine tolle Idee, die durch die vier aktiven Feuerwehr-Männer in die Tat umgesetzt wurde und wieder einmal bewies, dass, wenn alle an einem Schlauch ziehen, am Ende nicht nur Wasser, sondern auch Geld fließen kann. In diesem Sinne: Wasser marsch! **Bericht: Dagmar Zillgitt**



Die edlen Spender: (v. l.) Peter Ramisch, Ludwig Vilser, Thomas Bihler (1. Vorsitzender Flughafenverein München e.V.), Werner Haas und Stefan Maidl.
Foto: Dagmar Zillgitt

25 KILOGRAMM AUF DEM GRILL FÖRDERN DIE NACHBARSCHAFT

In dem Neubaugebiet beiderseits der Sudetenstraße sind nun alle Häuser bezogen, die Außenanlagen lassen zwar noch auf sich warten, die gute Nachbarschaft aber ist schon im Werden. Noch rechtzeitig vor Schulbeginn, dann wird die Zeit für die jungen Familien hier ja knapp, versammelten sich die Neubürger zu einem zwanglosen Straßenfest mit Hüpfburg für die Kleinen, einem gegrillten Spanferkel mit Beilagen und Flüssigem für die Großen.

Hier haben ja primär junge Familien gebaut, es gibt erfreulich viele Kinder und da ist lebendige und tätige Nachbarschaft eine große Hilfe, wenn Ter-

ECHING AKTUELL

mine sich überlappen, Hilfe vonnöten und Großeltern eine Tagesreise entfernt leben. Und wie kann man sich besser als bei einem Straßenfest mit 25 kg Gegrilltem näher kennenlernen und vertiefte Kontakte knüpfen?

Es ist ja auch angenehmer, man kennt seine Nachbarn nicht nur von Baustelle zu Baustelle, sondern auch ganz privat, immerhin werden die meisten hier ja viele Jahrzehnte wohnen und leben. Das altbayerische Sprichwort „Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen“ war wieder bewiesen und wenn das Spanferkel gar noch gemeinsam unterm Zelt und in der Garage verzehrt wird, dann fördert das die Gemeinschaft noch intensiver. Der ungewöhnliche Ort war dem schlechten Wetter geschuldet, das aber der Fröhlichkeit keinen Abbruch tat, es wurde sehr, sehr spät.

Und weil manche Altbürger sich wundern mögen, wo denn die Sudetenstraße in Eching wohl sei – zwischen Rewe und Bahngleis und da wird's die nächsten Jahre noch belebter werden, wenn erst mal alles, was geplant, auch gebaut ist. **Bericht und Foto: Josef Moos**



AUS DEM GEMEINDERAT

23. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 13.09.2022, im Rathaus

TOP 23.2. Bauvorhaben Feuerwehrhaus Günzenhausen: Information über zu erwartende Preissteigerungen

Vor fast genau einem Jahr wurde für den Bau des neuen Feuerwehrhauses einstimmig die Summe von ca. 3,2 Mio. EUR vom Bauausschuss abgesegnet. Inklusive der Erschließungs- und Baunebenkosten wurden im September 2021 schließlich insgesamt 3,85 Mio. EUR erwartet. Durch die aktuelle politische Situation und inflationsbedingt rechnet die Gemeinde jetzt mit ca. 4,99 Mio. EUR. Der Bauausschuss musste nun darüber entscheiden, das Projekt zu verschieben oder fortzusetzen. Nach heftiger Diskussion und weil einige Arbeiten an der Baustelle bereits durchgeführt worden sind, entschieden sich die Gemeinderäte mit namentlicher Abstimmung mit drei Gegenstimmen für die Fortführung des Projektes. Die Befürworter wollten das Projekt nach der 10 Jahre dauernden Planung endlich durchziehen. Man könne die Feuerwehr nicht länger verträgen, meinte GR Wallner. Es sei die Pflicht der Gemeinde, die Arbeit der FFW zu unterstützen. GR Bartl sagte, es gäbe keine Alternative. Weitere Einsparungen seien nicht möglich. GR Wutz stimmte dagegen, weil man nicht einfach so eben die fast 5 Mio. EUR durchwinken könne. Er plädierte für eine neue Ausschreibung des Projektes zu einem späteren Zeitpunkt. GR Reiß sagte, die Genehmigung der jetzigen hohen Summe sei ein Blankoscheck, weil man nicht wisse, wie die Preise sich entwickeln. Das Geld würde auch bei der Realisierung anderer wichtiger Projekte, z. B. dem Kindergartenbau, fehlen. Man müsse das Projekt neu anfassen und even-

AUS DEM GEMEINDERAT

tuell die Planung mit angrenzendem Bürgersaal neu vergeben. Auch BM Thaler stimmte dagegen. Wegen der unvorhergesehenen Effekte könne das Projekt komplett aus dem Ruder laufen. Die Gemeinde müsse verantwortungsvoll mit den Steuergeldern umgehen und den Kostenrahmen einhalten. (Beschluss 7:3)

TOP 23.3. Bauvorhaben Feuerwehrhaus Günzenhausen: Entscheidung über die Beauftragung der Baumeisterarbeiten

Nachdem in Punkt 1 die Fortführung des Projektes beschlossen worden war, wurden nun nach der erfolgten Ausschreibung die Baumeisterarbeiten an den einzigen Anbieter, die Firma Probat AG in 85622 Feldkirchen, vergeben. Das Angebot ist mit ca. 752.000 EUR um 32 % teuer an als in der Planung vorgesehen. (Beschluss 9:1)

TOP 23.4.1. Bauantrag auf Nutzungsänderung von Gewerbe in Arztpraxis und Wohnen, 1. OG eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Obere Hauptstr. 1, 1a, 1b in Eching

Durch die Umnutzung von Büroräumen in eine Arztpraxis und eine Wohnung sind nach gültiger Stellplatzsatzung der Gemeinde zwei weitere Stellplätze notwendig. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Für die zwei fehlenden Stellplätze ist eine Stellplatzablösevereinbarung in Höhe von 20.000 EUR pro Stellplatz abzuschließen. (Beschluss einstimmig)

TOP 23.4.2. Bauantrag Errichtung einer Schnellladeinfrastruktur inkl. Trafostation und Leistungsmodul, Dieselstr. 28 in Eching

Die Ladesäulen liegen außerhalb der Baugrenze. Deshalb ist eine Befreiung vom Bebauungsplan notwendig. Durch diese Platzierung würde der Grüngürtel bzw. der Baumbestand erhalten bleiben. Unter der Voraussetzung, dass die Stellplätze auch für Fahrzeuge mit Verbrenner zur Verfügung stehen und die zwei entfallenden Plätze laut Stellplatzsatzung mit der Zahlung von je 20.000 EUR abgelöst werden, stimmte der Bauausschuss für das Projekt. (Beschluss einstimmig)

TOP 23.4.3. Bauantrag Errichtung eines Mehrfamilienhauses (9WE) mit Gewerbe und Tiefgarage, Wielandstr. 18 in Eching, Flur-Nr. 1162/2

Die Planung wurde modifiziert. Zwischenzeitlich wurden die erforderlichen Flächen für den Kreuzungsumbau Untere Hauptstraße/Paul-Käsmayer-/Dietersheimer Straße von der Grundstücksabteilung erworben und das Überbaurecht gesichert. Der Kreuzungsumbau selbst unterliegt diversen Vorgaben der staatlichen Ämter und wird voraussichtlich erst in 2024 realisiert werden können. Der Bauausschuss erteilte die Genehmigung unter den Voraussetzungen, dass die geplanten Erker filigraner werden, die Stellplätze an der Hauptstraße entfallen, die Lage der Mülltonnen geändert und die Trafostation direkt an der Kreuzung anders situiert wird. (Beschluss 8:2)

TOP 23.6. Erweiterung Friedhof Günzenhausen - Urnenbestattung
Wegen der Kostensteigerungen wird die geplante Urnenwand erst in 2023, die 24 geplanten Urnengräber noch heuer realisiert. (Beschluss einstimmig)

TOP 23.7. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Bodenrichtwerte für den Landkreis Freising zum Stichtag 01.01.2022 liegen vor. Sie stehen auf der Gemeindehomepage (eching.de). Die Vergabe der Grundstücke im Echinger Baulandmodell wird preislich nicht angepasst und erfolgt zu den alten Preisen.

b) Im September/Oktober wird der Flüsterasphalt auf der Autobahn-Ausfahrt Eching-Ost und dem Overfly erneuert. Es kommt zu Sperrungen.

c) Der Radweg an der Isar bei Dietersheim wird wegen des Neubaus einer Geh- und Fahrradbrücke für ca. ein Jahr komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt weiträumig über Garching-Forschungszentrum.

d) Der Stellplatz für das Stadtteilauto befindet sich jetzt auf dem Parkplatz beim Huberwirt. **Bericht: Christiane Glaeser**



Praxis für Physiotherapie und
Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B. Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/ -kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32° C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

ALTEN-SERVICE-ZENTRUM/ MEHRGENERATIONENHAUS

HABEN SIE FRAGEN ZUM THEMA PFLEGEVERSICHERUNG?

Oder benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen? Während unseren Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung bieten wir kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegeversicherung und die Betreuung von demenz-erkrankten Menschen für Betroffene, Angehörige oder Ratsuchende an. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Alten-Service-Zentrum Eching/Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr.4, 85386 Eching, 089-327142-0 oder info@asz-eching.de.

HELPER*INNEN GESUCHT

Das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Hilfe bei Älteren daheim. Sie erhalten 12 € pro Stunde im Rahmen der steuer-freien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse oder für nähere Informati-onen wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum/Mehrgenerati-onenhaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, 089 3271420 oder info@asz-eching.de. (Bericht: ASZ)

„WIR MACHEN MUSIK“ IM ASZ ECHING

Vor vollem Haus, dem Saal im ASZ Eching, gaben zwei Künstlerinnen ein kleines Konzert mit Melodien und Liedern, die viele Gäste im Publikum an ihre Jugendjahre erinnert haben dürften. Die beiden Opernsängerinnen, Janet Hardy am Klavier und Miriam Wagner, Gesang, sind ja in Eching nicht unbekannt, haben sie hier doch schon Konzerte in dieser Reihe gegeben und Miriam Wagner hat auch an der Musikschule für den Chor gewirkt.

Ihr Motto für ihre kleinen Konzerte, „Singen, damit Menschen eine Freude machen“, wurde auch an diesem Nachmittag bestens erfüllt. Miriam Wagner überraschte bei großer Stimmfülle und sehr ausdrucksstark mit zahlreichen Filmmelodien und Schlagern aus der Zwischen- und Nach-kriegszeit, am Klavier begleitet von der virtuos spielenden Janet Hardy. Das Publikum dankte ihnen den Vortrag mit begeistertem Applaus. Die Filme, aus denen sie Melodien und Lieder zu Gehör brachten, sind über-wiegend nur noch älteren Mitmenschen und begeisterten Cineasten bekannt, denn „Bel ami“, und „Der Kongreß tanzt“ oder „Der Blaue Engel“ stammen aus einer Zeit, in der es noch in fast jedem Dorf ein Kino gab und das oft die einzige Möglichkeit bot, durch Filme einen Blick aus der dörflichen Enge hinaus in die Welt der Reichen und Schönen, der Welt-gewandten und Bewunderten werfen zu dürfen. Das bleibt und sitzt tief in der Erinnerung.

Und weil diese Filme keinen gesellschaftskritischen Anspruch erhoben, sondern nur unterhalten wollten, wurden die Filmmelodien sehr populär, wurden zu Hits, ohne dass der Begriff vormals geläufig war. Miriam Wag-



ALTEN-SERVICE-ZENTRUM/MEHRGENERATIONENHAUS

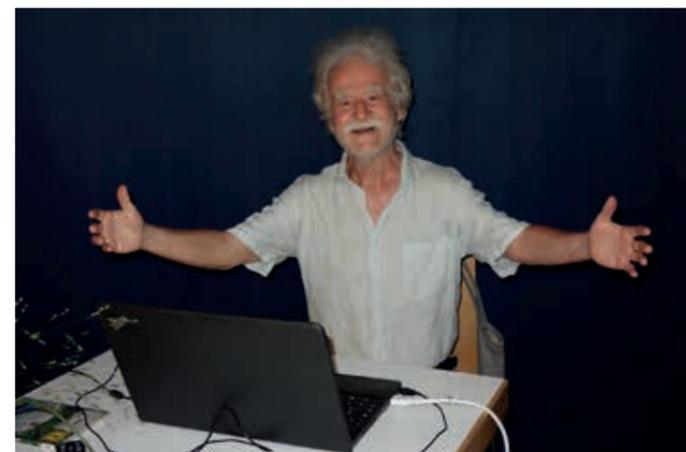
ner führte bei einigen Liedern auch in deren Geschichte ein, denn oft liegt die verfilmte oder begleitende Handlung, so der Wiener Kongreß 1815, sehr weit zurück. Das Repertoire reichte aber auch hinein in die Jugend-jahre mancher Zuhörer, so sind vielen „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ ebenso wie die Lieder und Melodien, gesungen von Doris Day und Judy Garland bzw. komponiert von George Gershwin, noch sehr präsent. Manche Stücke, die Janet Hardy instrumental vortrug, so „Lilly Marlen“, mögen bei manchen aber die Erinnerung an eine dunkle Zeit aufgerüttelt haben. Aber auch die gehört zur Musikgeschichte.

Man fühlte sich an diesem Nachmittag fast wie in einem Wiener Kaffee-haus, der Einspänner wie der große Braune fehlten zwar, aber die Musik der beiden Interpretinnen führte zurück in eine Zeit, in der der Alltag zwar trist war, die leichte Muse aber einen hohen Stellenwert in der Unter-haltung hatte. Das begeisterte Publikum freute sich auch noch an den Zugaben und erwartet das nächste Konzert „Wir machen Musik“.

Bericht und Foto: Josef Moos

„CINEMA PARADISO“ IM ASZ ECHING

Seit 2017 gibt es für Freunde guter Filmunterhaltung das „cinema pa-radiso“ im ASZ Eching. Einmal im Monat zeigen Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard ausgewählte Kinofilme – mehr noch, sie geben vor jedem Film eine sehr ausführliche Einführung zur Handlung, zur histor-schen Einordnung und zur Wirkung der Filme in ihrer Entstehungszeit.



In einem Interview stellte Bernd Becker-Gebhard den dafür notwendigen Aufwand an Zeit und Recherche vor. Er ist zweifelsohne die Idealbeset-zung für diese Aufgabe, ein begeisterter Cineast, er war schon in jungen Jahren in seinem Heimatort regelmäßiger Kinogänger. Sonntags gab es dort Vorstellungen, sie waren nicht immer für Kinder zugänglich, wer aber ein Fan der Leinwand ist, der findet auch Wege, dahin zu kommen.

Das „cinema paradiso“ versteht sich als Filmclub, der allen Interessierten offen ist, zum Besuch einer Vorstellung ist nur eine formlose Anmeldung, telefonisch oder mit E-Mail, erwünscht. Und natürlich steht er auch jun-gen Menschen offen, die Schwellenangst vor einem „Altenzentrum“ mag manche noch abhalten, ist aber unberechtigt.

Das ASZ hat für den Verleih einen Generalvertrag mit der Landesmedi-en-stelle abgeschlossen, der gestattet es, die Vorführungen kostenlos anzu-bieten, nur die bereitgestellten Getränke sind zu bezahlen. Wie bei jedem Club und jedem Gesellschaftsabend schwanken die Teilnehmerzahlen, Bernd Becker-Gebhard hielt seine immer sehr tiefgründigen und kennt-nisreichen Einführungen schon vor übervollem Saal, in der Saure-Gurken-Zeit aber auch nur vor sehr wenigen Gästen.

Dabei bereitet er sich für seine Einführung sehr intensiv vor, hat sich gar einen Handapparat zur Filmgeschichte zugelegt und taucht auch sehr tief in das historische und gesellschaftliche Umfeld der Filme ein. Und nicht nur die Handlung beschäftigt ihn, auch die Filmmusik, hat er sich doch zeit-lebens als Jugendpsychologe auch wissenschaftlich mit Musik und deren Wirkung befasst. Die intensive Vorbereitung nimmt oft eine Woche in Anspruch, auch dieses Angebot unterscheidet das „cinema paradiso“ vom gewerblichen Kino.

Das Angebot ist selten seichte Unterhaltung, manchmal sind die Filme auch hochpolitisch, so der zuletzt gezeigte „Lemon tree“. Wie das be-

gleitende Lied, „Lemon tree very pretty and the lemon flower is sweet“, die schwankenden Phasen der Liebe mit den Blüten und Früchten eines Zitronenbaums vergleicht, sind hier die Palästinenserin Salma und ihre wunderschöne Zitronenplantage ein Opfer des Kleinkriegs zwischen Palästina und Israel.

Solche Sujets betrachtet Bernd Becker-Gebhard als Leckerbissen für „seine“ Cineasten, denn die Nachwirkungen lassen Kino ja oft weit aus einem bloßen Unterhaltungsangebot herauswachsen. Dass „cinema paradiso“ weiter im Angebot des ASZ bleiben kann, das ist zu wünschen, und mit regelmäßigen Ankündigungen in den Medien wird es auch mehr Besucher finden.

Bericht und Foto: Josef Moos

SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN IM JUZ

Montag (geschlossen)

Dienstag 14-20 Uhr

Mittwoch 14-20 Uhr

Donnerstag 14-18 Uhr

Freitag 14-20 Uhr

Samstag 14-18 Uhr

Kontakt: jugendzentrum@eching.de, Telefon: 089-319000-5500.

HERZLICHER EMPFANG VON 84 ABC-SCHÜTZEN AN DER GRUND- UND MITTELSCHULE IN ECHING

Am 13.09.2022 wurden 84 Kinder an der Grund- und Mittelschule in Eching eingeschult. Sowohl die neue Rektorin Frau Barbara Müller als auch der Erste Bürgermeister der Gemeinde Eching, Herr Sebastian Thaler, wandten sich mit einer kurzen Begrüßungsrede an die aufgeregten Kin-der, sowie an Eltern und Verwandte.

Anschließend überreichte Herr Thaler einen herbstlichen Blumenstrauß und hieß Frau Müller als neue Rektorin der Schule willkommen. Sie über-nimmt damit eine neue Funktion in einem gut bekannten Wirkungsfeld. Immerhin ist Frau Müller schon seit vielen Jahren an der Grund- und Mittelschule tätig.

Darüber hinaus wurden auch Broschüren der Arbeitsgemeinschaft fahr-radfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) zur Verfügung gestellt. Es haben sich derzeit 108 bayerische Kommunen mit insgesamt über 6,6 Millionen Einwohnern mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u. a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förde-rung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen.

(Bericht/Foto: Gemeinde)



SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

FÜR DAS NEUE SCHULJAHR GUT GERÜSTET

Mit personeller Verstärkung geht das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn in das neue Schuljahr 2022/23. Schulleiter Dr. Stefan Bäumel, sein Stellvertreter Peter Sander sowie das ganze Kollegium begrüßten die „Neuen“ sehr herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Mit ihren vielfältigen Ideen und ihrer Begeisterung werden sie den Schulalltag sicherlich bereichern.

Auch sonst ist das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium gut für das neue Schuljahr gerüstet. Insgesamt unterrichten über 80 Lehrkräfte etwa 950 Schülerinnen und Schüler, davon knapp 175 in der Oberstufe. (Bericht: Schule)



Bei der Begrüßung der neuen Lehrer am OMG: (hinten, v. li.) Schulleiter Dr. Stefan Bäumel, Thomas Ridder (Inf, M), Jana Jachimova (Ku), Jürgen Werner (E, G, Sk), Eva Kuhn (M, Mu), Leon Kessel (Bio, M, NuT, Spo), Till Kreisel (KathR, Spo), Anja Schwarz (D, G), Falk Sommer (Inf, NuT), Stellvertretender Schulleiter Peter Sander, (vorne) Regina Erl (M, W/R), Jennifer Jurek (E, G), Alexandra Pelka (E, Phy), Alexander Frenzel (Bio, NuT), Migjen Stenger (M, Spo), Kerstin Mayer (M, Spo) und Miriam Sagstetter (D, F).
Foto: Schule

WAS MACHEN DIE ELTERN EIGENTLICH DEN GANZEN TAG?

Dieser Frage gingen die Kinder im „Haus für Kinder Sankt Andreas“ über mehrere Wochen nach. Im Rahmen der vom Elternbeirat initiierten Aktion „Eltern zeigen ihre Welt“ wurden ganz unterschiedliche Berufe und Gruppen den Kindern nähergebracht.

Den Auftakt machte die Freiwillige Feuerwehr Eching am 20. und 21. Juni 2022. An zwei Tagen konnte der Leiterwagen (Florian Eching 30/1) und das Löschgruppenfahrzeug (Florian Eching 40/1) auf der großen Pfarrwiese vor dem Kindergarten erkundet werden. Anschaulich wurden Schläuche, Lichter, Feuerlöscher und alles weitere den Kindern vorgestellt. Mit Hilfe einer Handpumpe konnte der Wärme des Tages dann auch noch ein wenig Nass entgegengesetzt werden.

In der gleichen Woche wurde es dann in der „Mäusegruppe“ aufregend: Eine echte Ärztin aus dem Dr. von Hainerschen Kinderspital kam zu



Besuch. Und das nicht alleine, sondern mit zwei Kinderärzthelferinnen und allem, was eine Ärztin braucht. Da gab es Verbände, Pflaster, Spritzen und auch Schnuller, um Kinder zu beruhigen, ein Stethoskop und vieles mehr. Ganz praktisch durfte dann jedes Kind einen kleinen Teddybär als Patienten verarzten. Natürlich mit Handschuhen und Maske vor dem Fiebermessen, Spritzen und dem Verbinden. Durch das Buch „Das faszinierende Innenleben des Menschen“ neugierig geworden, haben sich zum Abschluss einige Kinder noch ihren eigenen Herzschlag durch das Stethoskop angehört.

Nur einen Tag später konnte die „Schneckenrunde“ dann das Technische Hilfswerk (THW) kennenlernen. Im großen Einsatzfahrzeug konnten sich die Kinder und Erzieherinnen umschauen und sich wie ein echter Teil des THW fühlen. Zum Abschied gab es noch Pixi-Bücher, Bilderbücher und ein Memory für die Gruppen im Kindergarten.

Am 28. Juni war es dann soweit und die Polizei kam wirklich zum Kindergarten. Ein „Schneckenrunden“-Vater erklärte den Kindern alles zum Polizeiauto, den Handschellen, Funkgeräten, Stoppkelle und Absperrhütchen. Und Sirene und Blaulicht waren einfach faszinierend anzuschauen.

Den abschließenden Höhepunkt bildete der Besuch eines echten Müllwagens am Freitag vor den Sommerferien im Juli. Dank der Organisation einer Mutter lernten die Kinder aller Gruppen ein solches Fahrzeug kennen und konnten dieses erkunden. So bildete dieser Besuch eines alltäglichen und doch vielfach unbekanntes Fahrzeugs den Abschluss der Reihe in diesem Jahr.

So konnten die Kinder viele spannende Berufe und Aufgaben viel besser kennenlernen. „Unser herzliches Dankeschön gilt den Eltern, namentlich Familie Handschuh, Frau Juranek, Herrn Goette, Herrn Göring und Frau Steiger-Steininger, die uns diese tollen Einblicke ermöglicht haben. Danken möchten wir auch allen weiteren Feuerwehrleuten, dem THW-Team, der Polizei und allen anderen Beteiligten für die Unterstützung dieser Aktion“, sagten Leiterin Susanne Graßl und ihr Team unisono. (Bericht/Foto: Elternbeirat)

ten wir auch allen weiteren Feuerwehrleuten, dem THW-Team, der Polizei und allen anderen Beteiligten für die Unterstützung dieser Aktion“, sagten Leiterin Susanne Graßl und ihr Team unisono. (Bericht/Foto: Elternbeirat)

EVANGELISCHE KIRCHE

SOMMERFEST UND JUBILÄUMSFEIER DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Die Evangelische Kirchengemeinde lud am Samstag, 23. Juli, zum Sommerfest. Es hatte sich außerdem ganz schön was angesammelt an Jubiläen, die es zu feiern galt. Das ließen sich 350 kleine und große Gäste nicht entgehen. Bei strahlendstem Sonnenschein konnten sie einen abwechslungsreichen und vergnüglichen Samstagnachmittag im schönen Garten der Magdalenenkirche erleben.

Beim gemeinsamen Gottesdienst erzählte Pfarrer Markus Krusche, was es alles zu feiern galt und worüber man dankbar sein könne. Vor 50 Jahren erhielten die evangelischen Christen in Eching erstmals ihr eigenes, damals noch kleines, bescheidenes Gemeindezentrum. Seit 20 Jahren ist die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde nun bereits eigenständig. Die Magdalenenkirche wurde gebaut und erhielt – ausgerechnet während der Pandemie – ihren Glockenturm und durfte den Guss eigener Glocken erleben. Außerdem erwähnte er das nunmehr über dreißigjährige Bestehen der KiTa Regenbogen.

Ehregast Dekan Christian Weigl vom Evangelisch-Lutherischen Dekanat Freising bedankte sich für die Einladung und meinte, Pfarrer Krusche hätte in seiner Aufzählung der Jubiläen etwas vergessen zu erwähnen, nämlich sein eigenes 10jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde.

Dann gab es etwas ganz Besonderes zu bestaunen. Der ehemalige Kirchenvorstand und langjährige Kirchenpfleger Erwin Müller-Raab und Kirchenvorstand Peter Wilms hatten eine umfangreiche bebilderte Chronik der Evangelischen Kirchengemeinde erarbeitet, die nun als Buch erschienen ist. Es beschäftigt sich nicht nur mit den fünf Jahrzehnten evangelischer Eching Geschichte, sondern behandelt auch das Dasein der ersten Protestanten in der Region und ihre schwierigen Lebensbedingungen in der „Diaspora“ bis ins 20. Jahrhundert. Die dazu-

EVANGELISCHE KIRCHE



gehörige Foto-Ausstellung ist bis auf weiteres in der Magdalenenkirche zu sehen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein blieben keine Wünsche offen. Kulinarisch mit Kaffee, Buffet und Getränken versorgt, wurden die Gäste vom Magdalenenchor, dem Posaunen-Ensemble und dem gemischten Regenbogenchor bestens unterhalten. Die Kinder hatten viel Freude am bunten Mitmachprogramm, Spielen, Feuerwehrparcours, Spritz- und Löschstation, großer Hüpfburg. Nach so viel Aktion war so mancher dankbar für den abkühlenden Gewitterschauer zum Abschluss.

Bericht: Christiane Glaeser



Die Autoren Peter Wilms und Erwin Müller-Raab übergaben die neue Chronik der Kirchengemeinde an Pfarrer Markus Krusche (v. li.).

Fotos: U. Wilms

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; eching.de/buecherei. Sonntagsausleihe im Oktober: 2.10. von 11 - 12 Uhr

VEREINE

Fischereiverein Eching

„CATCH & CLEAN DAY“ 2022

Der Fischereiverein Eching e.V. hat sich am 03.09.2022 an einer bundesweiten Umweltaktion beteiligt, die von der Jugendleitung des Fischereiverbands Oberbayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Anglerverband Niedersachsen (AVN) sowie zwei leidenschaftlichen Anglern organisiert wurde. Letztere wollten mit ihrem Instagram-Kanal „@catchandclean“ Aufräumaktionen, die von Anglern und Vereinen durchgeführt werden, ein neues Gesicht geben und darauf aufmerksam machen.

Ratschiller's
BÄCKEREI · KONFITTE
Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.10.2022)

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern

Kirchweihnudeln je Stück	3,00 €
Pfefferbreze	0,90 €
5 Brezen	3,10 €
10 St. Kaisersemmeln	3,70 €

Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist sich Zeit zu nehmen!
(B. Eckstein)

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching
ratschillers-eching.de

FRISCHE hat einen Namen

www.forellenhof-nadler.de

Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

Betriebsurlaub
19.09. bis 11.10.2022

Öffnungszeiten

Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

BITTE SPENDEN SIE!

SpeRo e.V. | Nelkenstraße 34 | 85386 Eching

UNSER SPENDENKONTO: Deutsche Skatbank
SpeRo e.V. ECHING
IBAN: DE25 8306 5408 0004 0804 83

spero-eching.de

Wohn- und Gartenaccessoires • Folienballons

geöffnet jeden Do. und Fr. von 10 - 18 Uhr

ARTE & MOBILE
Petra Huber
Stemsstr. 4
85386 Günzenhausen
www.artundmobile.de
Tel: 08133 / 2816

Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

K www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd
IMMOBILIEN-
VERBAND
DEUTSCHLAND

www.das-kochloft.de

Die traditionelle italienische
Das
Kochloft
Kochschule

Kochkurse
private & Firmenfeiern
Supper Club

Ab sofort Kochkurse für den
Herbst & Winter 2022/2023 buchen!
Gebuchte Kurse verlieren nicht ihre Gültigkeit!

Das Kochloft | Deborah Ferrini Kreitmair | Alte Ziegelei 16 | 85386 Eching | info@das-kochloft.de | Tel: +49 172 83 85 706

VEREINE

Deutschlandweit haben an diesem Tag Angelvereine ein Zeichen gesetzt. Aufräumaktionen wie das Ramadama am Hollerner See, das der Fischereiverein Eching e.V. zweimal im Jahr durchführt, bleiben meist im Verborgenen. Vielen ist nicht bewusst, was Angelvereine im Bereich Umwelt- und Naturschutz vor Ort leisten.

Nach dem Motto „zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen“ konzentrierte man sich bei der Aktion, anders als üblich, nicht nur auf das gemeinsame Sammeln von Müll, was mit dem Wort „clean“ im Slogan zum Ausdruck gebracht wird. Auch der Spaß danach beim Angeln ist ein wichtiger Bestandteil. Hierfür steht das Wort „catch“.

Im Fischereiverein Eching e.V. hat man sich nach vorheriger Begutachtung der Gewässer für den Hollerner See entschieden.

In den Müllbeuteln landete überwiegend Partymüll wie PE- und Glasflaschen, Verpackungen, Einweggrills, Kronkorken sowie Mund- und Nasen-Masken. Es wurden aber auch einige skurrile Dinge wie Bremsscheiben, Fahrradteile, Metallgestelle, Teile von Plastikstühlen, Decken, Vorhänge und sogar ein Tretroller gesammelt.

Insgesamt kamen an diesem Tag knapp 2 Kubikmeter Müll mit einem Gesamtgewicht von etwas mehr als 100 Kilogramm zusammen. Besonders besorgniserregend waren die vielen Scherben im Wasser und auf den Liegewiesen. Sie stellen eine extreme Verletzungsgefahr für Menschen und Tiere dar.

Neben Mitgliedern des Vereins haben auch Gastfischer und viele Familienangehörige mitgeholfen. Spontan haben zwei Gastfischer Flaschen aus dem See geborgen, andere forderten Müllbeutel und zogen ebenfalls los, Müll zu sammeln. Der Sammeleifer und die gute Laune, die während der Aktion transportiert wurden, hatten scheinbar eine ansteckende Wirkung. Am Ende spendierte der Verein eine Brotzeit. Wegen des aufziehenden Gewitters hatten sich die meisten entschieden, das Angeln auf einen anderen Tag zu legen.

Die Umweltaktion wurde durch den Müllbeutelhersteller Pely unterstützt. Dieser hat für den „Catch & Clean Day“ 2022 über 35.000 der klimaneutral produzierten Recycling-Müllbeutel kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten für die großartige Hilfe. Dank gilt auch der Gemeinde Eching, die es ermöglicht hat, den Müll kostenlos zu entsorgen.

Unabhängig von dieser Aktion ist für den Herbst am Hollerner See ein Ramadama geplant, das der Verein zusammen mit der Wasserwacht und der Fischwaid München durchführen wird. (Bericht und Foto: Verein)



VEREINE

Musikverein St. Andreas

CORONA-BOOSTER

Die Neuorganisation der Vereinsarbeit und die Auftrittsflut im Jahr 2022 waren die Eckpunkte der Jahreshauptversammlung des Musikvereins St. Andreas Eching. Seit 2016 führt Maria Migge als erste weibliche Vereinsvorsitzende den Musikverein. Sie und die bisherige Vorstandschaft, bzw. der Vereinsausschuss wurden erneut für eine zweijährige Amtszeit bestätigt. Es gab nur wenige Ergänzungen im Vereinsausschuss, so konnte die wichtige Position der Elternvertreter wieder neu besetzt werden. Dem Verein ist das Stimmrecht der Eltern und Musiker ein wichtiges Anliegen.

Im Bericht der 1. Vorsitzenden wurde aufgezeigt, wie rasch sich der 18-köpfige Vereinsausschuss auf eine Kommunikation per Videokonferenz umstellen konnte. Die drei Orchestergruppen organisierten sich ebenfalls neu, mit der digitalen Plattform „Konzertmeister“. Schließlich gab es strenge gesetzliche Vorschriften, wie viele Musiker gleichzeitig in einem Raum gemeinsam proben durften. Die Dirigenten Benedikt Migge und Melanie Simon entwickelten diverse Aufgabenstellungen, um die Musiker zu motivieren und zum Üben anzuhalten. Das sinfonische Orchester führte „Online-Proben“ durch. Der Musikunterricht lief mit Hygiene-Schutzmaßnahmen weiter.



Der neue Vereinsausschuss: Maria Migge (1. Vorsitzende), Christine Schuhbauer (2. Vorsitzende), Veronika Linner & Sofia Schuhbauer (Kassenwarte), Sandra Kley & Monika Pleßl (Schriftführer), Matthias Migge (Musikalischer Assistent), Andreas Hirschholz & Robin Fink (Musikwarte), Benedikt Migge & Cédric Mohler & Peter Bock (Notenwarte), Irmgard Beck (Verpflegungswart), Manuela Urbansky (Reiseorganisatorin), Basti Urbansky (Instrumentenwart), Gabi Pleßl (Kleiderwartin), Birte Darnhofer (Elternvertreterin) sowie Anna Scherr und Klaus Hagenrainer (Revisoren). Ergänzt wird der Ausschuss durch die Aktivensprecher Michael Schöwel und Korbinian Meister. Foto: Verein

In den Corona-Jahren 20/21 konnten so gut wie keine Auftritte umgesetzt werden. Am bittersten war die Absage des Herbstkonzertes 2021, nur 48 Stunden vor dem Termin. Aber die Gesundheit der Musiker und der Konzertgäste hatte immer Vorrang. Die Vereinsarbeit lief ohne jegliche Unterbrechung auf Hochtouren in den Pandemiezeiten weiter und wirkte wie eine Booster-Impfung auf die Musiker. Ein Beispiel dafür ist die „Rasselbande“, ein neues Kursangebot der musikalischen Früherziehung. Einblicke in diese Vereinsarbeit wurden monatlich neu angeboten über alle sozialen Medien, die Printmedien und einem vereinsinternen Newsletter.

Vollkommen anders war die Situation im Jahr 2022. Hier war ein Kraftakt notwendig, um alle Anfragen an den Musikverein umzusetzen. Der Nachholbedarf bei den Vereinen und Organisationen war einfach enorm. Möglich waren die Auftritte der bayrisch/böhmischen Besetzung z. B. beim Johannistag, beim FC Neufahrn, beim TSV Eching für Festabend und Festumzug, Volksfest Allerhausen, „Brass Wiesn“-Bierzelt, Waaghäusfest usw. Das sinfonische Blasorchester bereicherte das Echinger Kulturprogramm mit einem Frühjahrskonzert und zusätzlich mit dem Konzert „Best of Latin“. Ebenfalls zusätzlich spielten das Anfänger- und Jugendblasorchester in Neufahrn im Pfarrhof St. Franziskus.

Dafür entschädigte bei milden Herbsttemperaturen und einer ausgelassenen, heiteren Stimmung der rund 75 Vereinsmitglieder, Freunden und Angehörigen das anschließende vereinsinterne Sommerfest auf dem Pleißhof. Im Angebot für die Kinder waren Bobby-Car-Rennen, Cornhole-Wettbewerbe, Fußballspielen und Glitzer-Tattoos usw. Die Musiker hatten dieses Mal einen arbeitsfreien Abend. Umso mehr genossen alle eine gemütliche Unterhaltung bei vorzüglichem selbstgegrilltem Steckerlfisch und einem kühlen Bier. (Bericht: Verein)

Männergesangverein „Harmonie“:

SINGEN HÄLT GEIST UND KÖRPER FIT UND STREICHELN DIE SEELE

Im nächsten Jahr werden wir, MGV „Harmonie“ Eching, das 100-jährige Bestehen des Gesangvereins feiern. Im nächsten Jahre werde ich dann 10 Jahre Mitglied dieses Vereins sein. Dazu gekommen bin ich über einen ehemaligen Sänger, den ich beim Weißwurstessen im Gasthof Maisberger in Neufahrn kennen lernte.

Da ich Neufahrner bin und es damals wie heute keinen Männergesangverein in Neufahrn gibt, hat mir der ehemalige Sänger den Tipp gegeben, mich an den damaligen Vorstand des MGV „Harmonie“, Herrn Franz Widmann aus Eching, zu wenden, um als Sänger aufgenommen zu werden. Da mich das Singen schon immer interessierte und ich endlich im Ruhestand war, konnte ich mich endlich meinem angestrebten Hobby, dem Singen, widmen.

Ich muss sagen, dass ich keine einzige Chorprobe und auch keinen einzigen Auftritt, den ich bisher als Sänger hatte, bereue. Das Singen machte mir von Anfang an Spaß und bereitet mir heute immer noch sehr viel Freude. Singen hat auch etwas Befreiendes, Wohltuendes für die Seele, es hat sogar m. E. etwas Heilsames für Körper und Geist.

Die regelmäßigen wöchentlichen Chorproben machen nicht nur Spaß und Freude, sondern auch der Geist wird ständig trainiert und gefordert, sodass eine gewisse Flexibilität im Kopf immer vorhanden ist. Gemeinsame Ausflüge und Biergartenbesuche in der Sommerpause lockern das Chorleben etwas auf und man lernt sich so auch besser kennen.

Die Aufnahme als Sänger empfand ich als sehr angenehm, weil von allen Sängern Zuspruch kam, auch wenn man einmal nicht so gut drauf war oder man die Töne nicht so gut traf, wie man es eigentlich wollte. Für alle, die sich mit dem Gedanken tragen, evtl. Mitglied unserer Sängerrunde zu werden, sei gesagt, dass keine besonderen Vorkenntnisse nötig sind. Man fängt einfach an zu singen, orientiert sich anfangs am Nachbarn, der in der gleichen Stimme singt (wir singen übrigens 4-stimmig, d. h. 1. und 2. Tenor sowie 1. und 2. Bass), dann im Laufe der Zeit wird man sicherer und die Freude am Singen wird immer größer und die Stimme immer kräftiger.

Im Laufe meiner Sängerzeit beim Männergesangverein hatte ich verschiedene Chorleiter bzw. auch eine Chorleiterin, die natürlich jeder auf seine eigene Art und Weise mit uns das Liedgut einstudierte. Seit ein paar Jahren haben wir allerdings einen jungen Chorleiter, Herrn Aldo Brecke, einen Hochschulabsolventen mit sehr gutem musikalischem Können, der ein sehr gutes pädagogisches Einfühlungsvermögen besitzt und uns so auf seine Art und Weise gut zu motivieren versteht. Mit ihm werden wir auch nächstes Jahr unser 100-jähriges Bestehen feiern und unsere Auftritte absolvieren. Es ist ein Genuss, mit ihm zu „arbeiten“.

Aber nicht nur unser Chorleiter Herr Brecke versteht es mit uns einfühlsam auch neue Lieder einzustudieren, sondern auch alle Sänger bilden gemeinsam eine gut harmonisierende Sängergemeinschaft, mit der es immer wieder Freude und Spaß macht, gemeinsam zu singen. Die gegenseitige Unterstützung und Hilfe sind immer gewährleistet.

Ich würde mich freuen, wenn sich der eine oder andere durch meinen Beitrag angesprochen fühlt und sich vielleicht dazu entscheiden könnte, unserer gut funktionierenden Sängergemeinschaft anzuschließen.

(Bericht des Vereins, Verfasser: W. Schmidt)

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwertechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen



Fischerhof GASTRONOMIE

Servus beim Fischerhof!

FEIERN & GENIESSEN SIE IHR FEST

Wir kümmern uns um den Rest, sodass Sie genug Zeit für Ihre Gäste haben.

HOCHZEITEN FAMILIENFEIERN GEBURTSTAGSFEIERN FIRMENFEIERN TAGUNGEN PARTYSERVICE & CATERING

Fischerhof Gastronomie Telefon 08165 8285
Sankt Quirinstr. 16 mail@der-fischerhof.de
85777 Großenbach www.der-fischerhof.de

VEREINE

Lions-Club Eching:

LIONS ECHING ZU GAST IM KOCHLOFT

Kein ganz normaler Clubabend beim Lions-Club Eching – dieses Mal war es etwas ganz Besonderes. Die Lionsfreunde wurden von ihrer Präsidentin Dagmar Zillgitt ins Kochloft in Eching (Alte Ziegelei) ge-/entführt.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die bekannte Fernsehköchin Deborah Ferrini Kreitmair (BR-Fernsehen) mit einem Glas Prosecco wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt, die dann im Teamwork die Gerichte des Abends zubereiten durften.

Ein reges Treiben, vermischt mit vielen Stimmen, die sich die Rezepte nochmals vorlasen oder auch fragten, wo nun die richtige Schüssel oder auch eine Knoblauchpresse zu finden sei. Man spürte den Zusammenhalt der Gruppe und das spezielle Miteinander, was natürlich auch den Lions-Club Eching ausmacht. Über das gesamte Geschehen hatte Deborah Ferrini Kreitmair ein wachendes Auge und stand allen mit Rat und Tat zur Seite.

Die kulinarische Genussreise führte durch Italia: Zu Antipasti gab es unter anderem Rucola-Salat mit gebackenem Kürbis und Orangensalat. Außerdem wurden wir an diesem Abend mit Kürbis-Risotto und als Hauptgericht Hähnchen mit Orange und als Beilage sizilianischer Kartoffelsalat mit Minze und Fenchelsalat mit Kapern verwöhnt. Der Abschluss dieses Abends waren Waldfrüchte mit Sacrestani und dazu einen Espresso.

Alles in vorbildlicher Teamarbeit, verbunden mit vielen großartigen Genussmomenten und humorvollen Gesprächen. Alle waren mit Leib und Seele auf dieser kleinen italienischen Reise im Kochloft in der alten Ziegelei dabei. Ein kleiner Urlaub für alle.

(Bericht: Verein)



Die Eching Lions-Freunde im Kochloft in der alten Ziegelei mit Fernsehköchin Deborah Ferrini Kreitmair (2. v. r.).
Foto: Verein

TSV Eching

1. HERREN ERKLIMMEN TABELLENFÜHRUNG

Die gelungene 75-Jahrfeier des TSV Eching war gerade vorbei, da bereiten sich die Fußballer der 1. Mannschaft bereits auf die neue Spielklasse vor. Die Vorbereitung lief gut und mit gerade einer Niederlage startete die Günther-Elf vielversprechend in die neue Kreisligasaison.

Die „Zebras“ absolvierten ihr Auftaktspiel beim SV Kranzberg und gingen gleich in der ersten Spielminute mit einem Weitschuss durch Kapitän Marco Doms mit 1:0 in Führung. Dann der Schock: Torschütze Marco Doms verletzte sich ohne Fremdeinwirkung am rechten Knie und musste

mit Verdacht auf einen Kreuzbandriss ausgewechselt werden. Kranzberg spielte nach der Pause mit härteren Bandagen und kam nach einer Ecke in der 75. Minute zu glücklichen Ausgleich. Die Echingler wählten sich schon bei einem Auswärtsremis, als in allerletzter Minute die Kranzberger einen Freistoß zum mehr als glücklichen 2:1-Erfolg einnetzten.

Doch die „Zebras“ ließen sich nach der Auftaktniederlage nicht aus ihrem Konzept bringen. Im darauffolgenden Freitagabendspiel erwartete man den FC Lengdorf, der wiederum sein Auftaktspiel gewonnen hatte. Die Echingler ließen zuhause kaum etwas anbrennen und führten bereits nach 45 Minuten mit 3:0 durch Tore von Maximilian Beer, Kevin Stoiber und Dino Tadic. Das war zugleich auch der Endstand, da Eching in der zweiten Halbzeit nichts mehr zuließ.

Eine Woche später, erneut am Freitagabend, waren die Mannen von Alexander Günther beim Meisterschaftsfavoriten FC Eitting zu Gast. Wieder hatten sie einen festen Plan und drückten dem Gegner ihren eigenen Stempel auf. Matthew Atkinson (2), Samuel Glogowski und Hannes Roth hießen die Torschützen beim 4:1-Auswärtserfolg, der die Ambitionen auf die vorderen Tabellenplätze untermauerte.

Am 4. Spieltag kam die BSG Taufkirchen zu Gast nach Eching. Auch hier war die Messe bald gelesen, als die „Zebras“ bereits nach 47 Minuten mit 3:0 vorne lagen und diesen Vorsprung sicher nach Hause führen. In die Torschützenliste trugen sich diesmal erneut Matthew Atkinson, Christian Niederstrasser und Nico Häcker ein.

Äußerst bitter war dagegen das rüde Foul vom Spielertrainer der BSG, der Kapitän Manuel Joos drei Minuten vor dem Ende von hinten in die Beine grätschte. Joos wird damit sechs Wochen lang beim TSV schmerzlich vermisst werden. Im Training zuvor hatte es den jungen und talentierten Samuel Glogowski erwischt, der sich die Kniescheibe verdrehte und ebenso kein Spiel mehr in der Vorrunde machen wird.

Mit einer langen Liste an verletzten Spielern hatte man als nächstes beim Aufsteiger SV Eichenried eine unbequeme Aufgabe vor der Brust. Der bis dato stark aufspielende SV Eichenried machte es den „Zebras“ ziemlich schwer, aber der junge Torhüter Daniel Hanrieder hielt seine Elf mit prächtigen Paraden im Spiel. Zweimal hatte Matthew Atkinson über die rechte Seite serviert und Nico Häcker und Louis Kleindienst waren die dankbaren Abnehmer für den 2:0-Erfolg in der Fremde. Mit diesem Sieg erklimmte der TSV Eching die Tabellenführung in der Kreisliga.

Der SV Wörth musste die Partie aufgrund mehrerer Corona-Fälle im Team absagen. Somit bekamen die „Zebras“ die drei Punkte kampfflos zugesprochen.

Herren 2

Die 2. Herren, trainiert von Peter Kanizsai und Dragan Ljubcic, haben es äußerst schwer, mit ihrer jungen Truppe in der Kreisklasse Fuß zu fassen. Zumeist steht die Mannschaft mit der letztjährigen A-Jugend auf dem Platz. Natürlich wussten die Verantwortlichen beim TSV Eching, dass es nach dem Aufstieg nicht leicht werden würde. Zum Redaktionsschluss zierte die „Zebra“-Elf mit zwei Punkten leider das Tabellenende, aber man merkt der jungen Truppe an, dass sie sich im Herrenbereich etablieren wollen. Spielerisch haben die Jungs einiges im Repertoire, doch im Zweikampf müssen sich die Spieler künftig steigern. Es ist ihnen noch einiges zuzutrauen.

Herren 3

Dagegen kann die 3. Mannschaft mit zwei Siegen und drei Niederlagen durchaus einen gelungenen Start vermelden. Als Aufsteiger in die B-Klasse kann die Elf von Florian Erhard durchaus mithalten. Hat man sich erstmal an die neue Spielklasse gewöhnt, ist der Mannschaft einiges zuzutrauen, sich im oberen Drittel zu etablieren. Man darf gespannt sein.

Damen

Die 1. Damenmannschaft bestritt bis zum Redaktionsschluss das erste Ligaspiel in der neuen Saison. In einem flotten BOL-Spiel trennte sich die Strehlow-Elf 0:0-Unentschieden gegen den Landesliga-Absteiger MTV Dießen am Ammersee.

(Bericht: Verein)

SCE, Abt. Turnen & Fitness:

LIGA-WETTKAMPF UNSERER LEISTUNGSTURNERINNEN IN UNTERFÖHRING

Mit dem Motto „nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf“ ging es nach dem erfolgreichen „1. Echinger Turncup“ am 17.07.2022 in aller Früh zum Liga-Wettkampf nach Unterföhring. Nach zwei Jahren Corona-Pause hatten unsere Turnmädels dem großen Liga-Wettkampf in Unterföhring entgegengefebert, denn es bedeutete ein Messen der Turnkünste auf hohem Niveau. Es turnten an diesem Wochenende alle Ligen, Liga 1 bis Liga 4. Im Vorfeld gab es sogar ein Sonntagscamp, um sich intensiv und konzentriert darauf vorbereiten zu können.

Für viele junge Nachwuchsturnerinnen war es der erste große Wettkampf mit zahlreichen Mannschaften und vor so einem großen Publikum. Diese



Die 1. Mannschaft der Altersklasse C, 2009/2010, Liga 3, mit Emma saj, Sara Goette, Charlotte Wolf, Anna Goette und Marlene Heitmann.



Die 2. Mannschaft der Altersklasse C, 2009/2010, Liga 3, mit Greta Allegra Klawunn, Theresa Kary, Franziska Stich und Tamina Racovic.

Aufregung wurde beim Anblick der Halle nochmal deutlich, denn dort findet Turntraining auf einem anderen Niveau statt. Die Geräte in der Halle stehen das ganze Jahr über und müssen nicht zu jedem Training auf- und abgebaut werden. Auch die weitere Ausstattung in der Halle entsprach dem neuesten Stand.

Dank unseres Abteilungsvorstands Tobias von Wangenheim, der Gemeinde Eching und Spenden von Seiten der Eltern ist es in den letzten Jahren möglich gewesen, dringend benötigte Geräte und Zusatzausstattungen wie eine Balkenverbreiterung, einen Holm für das Reck, einen Sprungtisch... anzuschaffen. Diese ermöglichen ein gefahrloses und effektives Trainieren schwieriger Elemente.

Trotz dieser bisherigen Investitionen gibt es noch einige veraltete und

müssen, ist das Schlimmste, was einem Sportverein passieren kann (gilt z. B. für eine Musikschule genauso...).

Die Studie zur „Bedarfsermittlung für Kindertagesbetreuung und Grundschule“, die auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar ist, zeigt, dass die Zahl der Grundschüler in den nächsten fünf Jahren um ca. 20 % steigen wird. Die Wartelisten werden also länger werden.

Gemäß einer Recherche des Echinger Handball-Fördervereins hat Eching die geringste Sporthalldichte in der Nordallianz (Sporthallen/ Einwohner). Zwei Plätze vor Eching mit 30 % höherer Dichte ist Neufahrn. Aber: in Neufahrn sind derzeit drei neue Sporthallen in der Planung. In Eching? Vage in Aussicht gestellt wurde unlängst eine Halle in Dietersheim, falls dort eine Grundschule gebaut werden sollte. Das wäre toll für Dietersheim und den SV Dietersheim, hilft uns hier im Ortskern aber überhaupt nicht.

Wir verstehen, dass es die aktuelle weltpolitische Lage nicht leicht macht, sich mit zugegebenermaßen teuren Themen wie einer neuen Sporthalle zu beschäftigen. Umso mehr sollte man die vorhandenen auslasten und in den Ferien nicht schließen.

Soweit unsere subjektive Meinung. Wir würden uns aber gerne ein Bild machen, wie die Echinger Bürger den Zustand des Vereinssports und der Sportinfrastruktur in unserer Gemeinde sehen. Daher möchten wir hier eine Umfrage starten, die sich zunächst einmal auf das Sportangebot für Kinder und Jugendliche bezieht – und zwar ganz allgemein, nicht nur unsere Abteilung oder den SC Eching betreffend, sondern alle Vereine und sonstigen Anbieter wie die VHS.

Wir wollen wissen, ob ihre Kinder in einem Sportverein Mitglied sind, ob sie mit dem Angebot der Sportvereine in Eching zufrieden sind und wie sie die Qualität und Quantität der Sportinfrastruktur in Eching bewerten. Die Umfrage ist selbstverständlich absolut anonym. Sie ist mit dem abgebildeten QR-Code zu erreichen, einen Link finden Sie aber auch unter der Website sceching.de/abteilungen/turnen-fitness.



(Bericht: Verein)

nicht mehr wettkampftaugliche Geräte, die ausgetauscht werden müssen, um unsere Turnerinnen für die anstehenden Wettkämpfe bestmöglich vorzubereiten. Darüber hinaus sind sie Voraussetzung, Wettkämpfe auch selber ausrichten zu können.



Altersklasse D, 2011/12, Liga 1, mit Amantia Husaj, Frida Allegra Klawunn, Lina Schmeizl, Natalie Lutsch, und Hannah Stiel.

Zurück zum Wettkampf: Der Sprung über den Sprungtisch, die Übungen auf der Bodenfläche, das Reck, der Stufenbarren und der Schwebebalken erforderten hohe Konzentration. Doch nicht immer klappte alles nach Wunsch. Ab und zu gab es Tränen der Enttäuschung, die aber schnell getrocknet werden konnten.

Insgesamt traten vier SCE-Mannschaften an. Trainiert und betreut wurde die Jugend F von den bereits erfahrenen Mädels des SCE sowie der ehemaligen Turnerin Lena-Marie Demmler unter Anleitung der Haupttrainerin Henriette Koch.

In den Einzelwertungen der Jugend C erturnten sich von 33 Turnerinnen Charlotte Wolf den 2. Platz und Anna Goette den 3. Platz. Die anderen Mädels verteilten sich auf den mittleren Rängen.



Altersklasse F, 2015/16, Liga 1: Die Mannschaft mit den aktuell kleinsten Turnerinnen aus der Leistungsturnfamilie des SC Eching, Lea Scharmacher, Sarah Karl, Arina Schubert, Johanna Störzel und Charlotte Cornrad.
Fotos: Verein

Ein großes Dankeschön geht auch an die Kampfrichterinnen Ilona Sotsch und Nadine Demmler, ohne die eine Teilnahme an dem Ligawettkampf nicht möglich gewesen wäre. Es war ein erfolgreicher Tag, und die Trainiererinnen Henriette Koch und Moni Klötzig waren sehr stolz auf ihre Mädels, die Eltern und alle Helfer.

(Bericht: Verein)

SCE, Abt. Karate:

KIDS MIT KARATE-POWER

Mit Karate werden Kids fit: Ein gutes Körpergefühl entwickeln, Schnelligkeit trainieren, Kraft und Selbstbewusstsein aufbauen - nach den Sommerferien startet beim SC Eching, Karate, ein Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahren. Treffpunkt ist Dienstag um 17.30 Uhr in der Schulturnhalle in der

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT
BERTRAM BÖHM
EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRASSE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

RECHTSANWALT
JOHANNES GRAF ESTERHÁZY
UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT
DR. MAXIMILIAN DACHAUER
ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



WEIN UND MORE
WEINHANDEL

ANTON ENDRESZ

WEIN UND MORE WEINLAGER
Frühlingstraße 16
85386 Eching
T: 089 - 31902811
M: 0179 - 3259780

Öffnungszeiten
Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr
info@wein-und-more.de

www.wein-und-more.de



Bahnofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 0151 / 21 73 56 67

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



[facebook.com](https://www.facebook.com)

24 Std.-Service
089 96 96 45
www.blunck-org.de



IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG
sowie
Rohrsanierung
Rohrreinigung
TV-Untersuchungen

Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Pellets 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

BEMAX Häuslicher Krankenpflagedienst
www.bemax-eching.de

menschlich
freundlich
kompetent

Seit 1991

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und
- Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
- Alle Kassen und Privat

Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen!
Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

50 Jahre MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich

E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online

Steiger

KOSTENLOSE ALTPAPIERTONNE für Haushalte in Eching

seit 1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching
T 08165/908 780-0
F 08165/908 780-29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de

Entsorgungsfachbetrieb
§32 KrW/Abf6
DEKRA
Einsammel-, Sortier- und
Abfuhrbetriebe

FH Hildebrandt
MALER - FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.
Wir schaffen Wohn(t)räume

Lehrling gesucht!

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7
www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

VEREINE

Danziger Straße. Die Vereinstrainerinnen und Trainer der Karateabteilung in Eching sind vom Bayerischen Landessportverband, vom Deutschen Karate-Verband und vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifiziert. Eine Voranmeldung ist nicht nötig: Wer interessiert ist, macht einfach in normaler Sportkleidung mit. Es sind drei Schnuppertrainings möglich. Erst dann erfolgt eine verbindliche Anmeldung. Das Training findet außer in den Schulferien immer dienstags und freitags um halb sechs Uhr statt. Noch vor den Ferien konnten fünf Kinder erfolgreich ihre Gürtelprüfung ablegen. Arabella Liebegott kann sich nun den weiß-gelben Gürtel umbinden. Den Gelbgurt tragen Jana Bessler, Lukas Friedland, Erton Leku und Jona Krasniqi.

Alle Infos zu den Anfängerkursen und zum Verein auch auf sceching-karate.de. (Bericht: Verein)



Prüfer und Erster Vorsitzender Christian Martin mit den bei der Gürtelprüfung erfolgreichen Kindern. Foto: Verein

SCE, Abt. Karate:

ECHINGER KARATEKAS BEI INTERNATIONALEM SOMMERCAMP

Mit einer Gruppe von 9 Teilnehmern waren die Karatekas des SC Eching zum diesjährigen KVBW-Adidas-Karate-Sommerncamp nach Langenau gereist. Organisiert vom Karateverband Baden-Württemberg, ist das Sommerncamp in Langenau eines der größten Karate-Breitensport-Events seiner Art in Europa. Die Eching Karatekas nutzten zum wiederholten Mal die Gelegenheit, um mit Nationaltrainern - darunter einige ehemalige Welt- und Europameister- und mit aktiven Top-Athleten aus Japan, Italien, Spanien, Österreich, der Schweiz und Deutschland 4 Tage lang das ganze Spektrum des Karate zu trainieren.

Alle Infos zum Training und zum Verein auf sceching-karate.de. (Bericht: Verein)



Mitglieder des SC Eching/Karate mit den Toptrainern beim Karatecamp in Langenau. In der Mitte (7. v. links) Seiji Nishimura, der auch einmal im Jahr den Verein in Eching besucht. Foto: Verein

PARTEIEN

CSU

Liebe Leserinnen und Leser, neben dem sozialen Bereich ist die Kultur die zweite große Säule der Aufgaben des Bezirks. Nicht weit von Eching haben wir eine der herausragenden kulturellen Einrichtungen des Bezirks Oberbayern, das Europäische Künstlerhaus Schafhof in Freising. In der letzten Bezirkstagsitzung haben wir beschlossen, dieses weiter zu entwickeln. Da die Kunst einen optimalen Träger für einen komplexen Dialog darstellt, soll die Vernetzung mit anderen Europäischen Regionen weiter ausgebaut werden.

Der Schafhof als Einrichtung des Bezirks Oberbayern wurde 2005 in seiner Funktion als Künstlerhaus neu eröffnet. Seither stand der Kunstaustausch mit Schwerpunkt auf die neu in die EU aufgenommenen Länder Osteuropas im Mittelpunkt. Diese internationalen Kunstpartnerschaften wollen wir ausbauen und in ein wertebasiertes Netzwerk einbinden. Dabei werden die Begegnung und der Dialog von Kunstschaffenden sowie Bürgerinnen und Bürgern aller beteiligten Länder initiiert und gefördert. Geografische, geschichtliche, thematische und interdisziplinäre Schwerpunkte werden zusammen mit europäischen Partnerorganisationen aufgenommen und vertieft. Zentrale Themen sind grenzübergreifende Fragen wie Erinnerungskultur, Umweltbewusstsein, Kommunikation, Inklusion, Freiheit und viele mehr. Gleichzeitig bleibt die lokale und regionale Anbindung als kulturelle Begegnungsstätte ein wichtiger Teil des Kunstaustauschs.

Die Weiterentwicklung und Pflege internationaler Kunstpartnerschaften ist ein Beitrag zur nachhaltigen Friedenssicherung und zur Unterstützung der Demokratie. Ziel ist eine aktive Kunstvermittlung mit Bildungsprogrammen für Jung und Alt sowie ein ständig weiterentwickeltes Angebot von zeitgemäßen digitalen Formaten. Dazu wird sich das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm stärker auf den Kunstaustausch und die Kunstpartnerschaften konzentrieren. Gemeinsame Projekte und Präsentationen von Kunstschaffenden aus den Partnerländern und Oberbayern schaffen im Schafhof eine offene Kunstwerkstatt mit zahlreichen Möglichkeiten zur Interaktion für Besuchende und Kunstinteressierte. Schwerpunkte sind unter anderem die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sowie die Erarbeitung und Gestaltung von regionalen und lokalen Aktivitäten für eine große Vielfalt an Zielgruppen.

Der Schafhof als Kunstinstitution vermittelt sein kulturelles Anliegen auch als Begegnungsstätte für Freising und die Region und bietet ein breites Spektrum an Anknüpfungspunkten. Mit der Weiterentwicklung der Kunstpartnerschaften des Bezirks Oberbayern im Schafhof entsteht ein zeitgemäßes, offenes und relevantes Kunsthaus in und für Oberbayern und im europäischen Kontext. Nutzen Sie dieses außergewöhnliche Kunstangebot vor unserer Eching Nase, besuchen Sie eine der Ausstellungen oder auch die Kunsthandwerkermärkte an Johanni oder im Advent und begleiten Sie diese spannende Entwicklung in den kommenden Jahren!

Simon Schindlmayr, Bezirksrat

SPD

Qualifizierter Mietspiegel für Eching
Liebe Leserin, lieber Leser, Qualifizierte Mietspiegel schaffen Transparenz und Rechtssicherheit. Derzeit - September, Oktober 2022 - erhalten alle Mieter*innen und Vermieter*innen in Eching Post von der Gemeinde. Mit einem vom „ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung“ erarbeiteten und mit dem Gemeinderat abgestimmten Fragebogen sollen die Basisdaten für einen Qualifizierten Mietspiegel erhoben werden. Ebenfalls beteiligt bei der Fragebogenerstellung waren der Mieterverein Neufahrn-Eching e.V. sowie der Haus- & Grundbesitzerverein Freising und Umgebung e.V. - beide Vereine unterstützen die Erhebung ganz ausdrücklich.

- Spangentherapie
- Behandlung krankhafter Nagelveränderung
- Therapie von Fußproblemen
- Entfernung schmerzhafter Überverhornung
- ästhetische Behandlung bei Nagelverformung

Sehr geehrte Kund*innen,

in meiner kleinen Privat-Praxis habe ich mich auf die Behandlung von Problemfüßen spezialisiert.

Termine nach Vereinbarung

Madeleine Weismaier
Podologin/med.Fußpflegerin/sekt.Heilpraktikerin

Echinger Str.37 | 85386 Eching | 0175/3482087
Die Praxis befindet sich im Erdgeschoss, Parkplatz direkt vorm Eingang

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

PARTEIEN

Mit den seit dem 01. Juni 2022 geltenden gesetzlichen Neuregelungen (Mietspiegelreformgesetz und § 558d des Bürgerlichen Gesetzbuches) sind Orte mit mehr als 50 000 Einwohnern zur Erstellung eines Mietspiegels verpflichtet, kleinere Gemeinden sollen einen Mietspiegel erstellen. Einfache Mietspiegel sind bis zum 01.01.2023 zu erstellen, für einen qualifizierten Mietspiegel kann die Frist bis zum 01.01.2024 verlängert werden. Zudem besteht für Mieter*innen und Vermieter*innen eine grundsätzliche Auskunftspflicht bei Mietspiegelbefragungen.

Der Gemeinderat Eching hat auf Antrag der SPD-Fraktion die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels beschlossen. Erarbeitet wird er vom „ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung“ aus Hamburg. Zum Jahresbeginn 2023 (Januar, Februar) wird die Auswertung der Befragungen dann nochmals dem Rat zur abschließenden Bewertung und Beschlussfassung vorgelegt.

Ein qualifizierter Mietspiegel wird nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und wird bei Mietrechtsstreitigkeiten vor Gericht als Bezugsgröße anerkannt. Er stellt eine Übersicht dar über die ortsübliche Vergleichsmiete und gibt Auskunft über das allgemeine Mietpreisgefüge für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Ausstattung und Beschaffenheit. Erfasst werden Mietverhältnisse, die in den letzten sechs Jahren vereinbart oder geändert wurden. Erfasst werden ausschließlich nicht preisgebundene Mietwohnungen des freifinanzierten Wohnungsbaus, Mieten z. B. in Wohnheimen oder wegen eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses sind ausgeschlossen.

Der örtliche Mietspiegel steht der Öffentlichkeit zur Verfügung, schafft Markttransparenz und erleichtert die Mietpreisbildung. Er schafft die Marktmechanismen nicht ab, aber er bringt ein hohes Maß an Rechtssicherheit. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Konflikten zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen und kann somit auch Ihnen ganz persönlich helfen.

Der örtliche qualifizierte Mietspiegel ist eine Serviceleistung der Gemeinde Eching für ihre Bürger*innen. Er wird in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben.

Herbert Hahner

GRÜNE

Liebe Echingerrinnen und Echingerr, wie jede*r aus Nachrichten und eigenen Erfahrungen der letzten Wochen und Monate entnehmen kann, steigen die Energiekosten für Heizöl und Gas enorm. Auch die Gemeinde Eching bezieht einen Großteil ihrer

PARTEIEN

Energie für Wärme und Strom aus diesen Energieträgern. Deshalb steigen auch die Kosten für die Versorgung der öffentlichen Gebäude der Gemeinde wie Rathaus, Sporthallen und Betreuungseinrichtungen sprunghaft.

In den nächsten Wochen wird der Gemeindehaushalt für das Jahr 2023 im Gemeinderat geplant und beschlossen. Dieser wird zwangsläufig die zu erwartenden Kostensteigerungen einplanen müssen und eine Neupriorisierung anderer geplanter Investitionen in Eching nötig machen. Hier werden sicher auch bereits fest geplante Projekte in Frage gestellt werden müssen.

Um die Auswirkungen der Energiepreise auf den Haushalt 2023 zu verringern, sollte die Gemeinde Maßnahmen zur Energieeinsparung ergreifen. Gemäß der Antwort von Bürgermeister Thaler auf einen offenen Brief von Michael Obermeier vom 29.07.2022 geschieht dies bereits in einigen Bereichen: Beispielsweise sind die Temperaturen der Gebäude auf die gesetzlich vorgeschriebenen Temperaturen geregelt (Schulen und Büroräume 20°C, Kita 21°C). Hier lassen sich laut Bürgermeister Thaler schon mit 1°C weniger ca. 6 % Energie einsparen.

Darüber hinaus plant die Gemeinde kurzfristige Maßnahmen, wie die Optimierung der Innenbeleuchtung oder das nächtliche Abschalten der Wasserspiele und Brunnen, sowie mittelfristige Maßnahmen wie den Ausbau von Wärmepumpen und erneuerbaren Wärmenetzen. Diese und weitere Energiesparmaßnahmen sind notwendig, um den Haushalt zu entlasten und Raum für relevante Investitionen in anderen Bereichen zu erhalten. Gerade die kurzfristigen Energiesparmaßnahmen berücksichtigen dabei neben der Kosteneinsparung die Aufrechterhaltung des Angebots.

So wäre beispielsweise die Absenkung der Temperatur in den Sporthallen eine einfache Einsparmöglichkeit, ohne die Hallen komplett schließen zu müssen und den Vereinen damit ihre Trainingsorte zu nehmen.

Es gilt also: Jeder Beitrag zählt, auch wenn er noch so klein ist. Das gilt für die Gemeinde sowie alle Bürger*innen. Jede*r Einzelne von uns kann einen Beitrag leisten, daheim und in der Öffentlichkeit in Form von aktivem, energiesparendem Handeln. Haben Sie Verständnis für mögliche Energiesparmaßnahmen der Gemeinde und helfen Sie mit. Wir haben eine große Aufgabe vor uns in der Bewältigung der Energiekrise und der Weiterentwicklung unserer Gemeinde

BÜRGER FÜR ECHING!

Liebe Leserinnen und Leser, die Sommerferien sind vorbei und waren hoffentlich für jeden erholsam. Bei mir war einiges los und von zwei meiner Unternehmungen möchte ich Ihnen gerne berichten. Die erste Unternehmung führte mich nach Polen, um ein durch die Gemeinde gespendetes Feuerwehrfahrzeug an die Ukraine zu übergeben. Danke an meine Mitfahrer Andreas Weber, Hermann Sowade und Benjamin Wutz. Ebenso geht ein Dankeschön an Leon Eckert für sein Engagement und die Organisation.

Die Fahrt startete am 29. Juli um 5:30 Uhr. Es ging über Nürnberg und Dresden nach Polen und kurz vor Katowice haben wir uns dem Konvoi aus Brandenburg angeschlossen. Unsere Übernachtungsgelegenheit in

Straszëcin erreichten wir dann um 23:30 Uhr. Am Samstag übergaben wir die Hilfsgüter und Spendenfahrzeuge an die Ukraine und besuchten die Berufsfeuerwehr Rzeszow sowie die Stadt.

Am Sonntag ging es für Hermann und mich mit dem Konvoi zurück bis Cottbus und von dort mit dem Zug nach Eching. Andreas und Benjamin waren wegen privater Verpflichtungen schon am Samstag früh abgereist. Durch die Reise und Gespräche konnte ich einen guten Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr erhalten. Weiter hoffe ich, dass der schreckliche Krieg in der Ukraine schnell ein Ende findet.

Anschließend war ich auf dem Wacken Open-Air und hab die schrecklichen Ereignisse rund um die „Brass Wiesn“ sowie die Diskussion um den Verkehr, Lärm und Müll mitverfolgt. Die Tage in Wacken haben mir gezeigt, wie Menschen friedlich zusammen feiern können. Dort beschränkt sich das Festival nicht nur auf das eigentliche Gelände mit Bühnen, Markt und Campingplatz, sondern erstreckt sich bis in den Ort, wo Einheimische, Festivalbesucher und Tagestouristen (die auch mal eine Metalhead

aus nächster Nähe sehen wollen) Wacken zu einem Volksfest machen. So eine Entwicklung könnte ich mir für Eching auch gut vorstellen.

Zum Thema Lärm kann ich nur sagen, die Gemeinde Eching ist 365 Tage durch Bahn-, Auto- und Fluglärm belastet. Da sind 4 Tage „Festivallärm“ fast schon eine willkommene Abwechslung, die aus meiner Sicht auch jeder verkraften kann. Die Müllproblematik nervt mich selber auch sehr. Im Vergleich zu Wacken, dort waren am Abreisetag nur geordnete Haufen aus Müllsäcken vorhanden, hat es auf dem Campingplatz in Eching wie auf einer Müllhalde ausgesehen. Hier sehe ich den Unterschied



VORHER - NACHHER...

In unserer Ausgabe 08 ist unserem Spaziergänger Karl-Heinz Damnik aufgefallen, dass an der Danziger Straße eine Hecke wenig fußgängerfreundlich den Weg blockiert. Prompt nach dem Erscheinen des „Echinger Forums“ war die Hecke vorbildlich gestutzt... Foto: Karl-Heinz Damnik

zwischen beiden Festivals im Altersdurchschnitt der Besucher.

Ich hoffe für die Zukunft, dass der Veranstalter der „Brass Wiesn“ mehr Aufklärungsarbeit in diese Richtung betreibt. Nach fünf Jahre Pause freue ich mich, nächstes Jahr mal wieder die „Brass Wiesn“ zu besuchen, um einen persönlichen Eindruck dieser einzigartigen Veranstaltung in Eching zu erleben.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 4. Oktober 2022, um 19.00 Uhr im ASZ statt. Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen.

Manfred Wutz

ÖDP

Vom Geld, vom Asphalt und jenen, denen Verkehrsplanung dienen soll. Damit das Volkbegehren „Radentscheid“ für ein fuhradfreundlicheres Bayern zugelassen wird, werden derzeit Unterschriften gesammelt. Bayernweit braucht es 25.000, gleich beim ersten Infostand in Eching freuten wir uns über mehr als hundert Unterschriften.

Wobei ich vor einiger Zeit noch dachte, dass das Rad als ideales Vehikel innerhalb und zwischen Orten vor allem ein kommunales Thema sei. Mit dem Radweg nach Garching und den neuen Abstellanlagen an der S-Bahn setzte die Gemeinde ja einige Vorhaben um.

Doch angesichts des aktuellen Plans für die Kreuzung von Haupt- mit Paul-Käsmaier- und Dietersheimer Straße wirken all die Erklärungen für



„Vielen Dank, dass Sie mir in dieser schweren Zeit geholfen haben.“

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de



**JETZT
BEWERBEN!**

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

VOLLE POWER IN DIE ZUKUNFT

Wir sind ein führender mittelständischer Betrieb der Branche. Sie planen und montieren innovative Umweltlösungen. Wir suchen zum weiteren Aufbau unserer neuen Abteilung Energie- und Gebäudetechnik:

Elektromeister / Techniker (m/w/d)
als stellvertretenden Abteilungsleiter

Elektroinstallateur (m/w/d)

Genauigkeit, Engagement und ein herzliches Auftreten sind Ihre persönlichen Kennzeichen. Wir bieten Ihnen die Chance, in unserem Markenteam eigenverantwortlich zu arbeiten.

BOCK auf Zukunft?

Dann bewerben Sie sich direkt bei Sabrina Bock, s.bock@ich-hab-bock.de
Alfred Bock GmbH, Bahnhofstrasse 26, 86375 Neufahrn

Mehr Infos unter: www.ich-hab-bock.de/karriere



Hausinstallationen,
Smart-Home,
KNX-Gebäudetechnik,
Fernwartung für
Heizung, Klima
und Lüftung,
E-Modernisierungen
vom Keller bis ins Dach,
KFZ-Ladestationen,
Beleuchtungssysteme,
Kundendienst,
u.v.m.

www.ich-hab-bock.de



Die besten Momente sind persönlich.



**In Ihrem
Eigenheim
steckt viel Geld.**

Bleiben Sie im Alter liquide mit der Immobilienverrentung.

Sie nutzen den Wert der eigenen Immobilie und Ihr Zuhause bleibt weiterhin Ihr Zuhause.
Wir unterstützen Sie dabei - lassen Sie sich beraten! Sie erreichen uns unter 08161 56-800. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.sparkasse-freising.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Freising
Moosburg

PARTEIEN

eine andere Mobilität wie Lippenbekenntnisse. Sicher, dort stauen sich die Autos des öfteren. Doch rechtfertigt das einen 1,5 Millionen Euro teuren Umbau?

Und für mich unannehmbar ist, dass mit diesem Geld der Fußgängerübergang auf der Ostseite abgeschaft würde. Den Hintergrund dafür bildet wohl die künftige Fünfspurigkeit des Straßenstücks zur Autobahn. Um Platz dafür bekommen, würde die Fußgängerinsel verschwinden, die andererseits aber für eine Straße mit dieser Anzahl von Spuren offenbar vorgeschrieben ist. Daher: Weg mit dem Übergang!

Fußgängern bliebe, nacheinander die drei übrigen zu nutzen. Als reichte nicht, dass Ampeln und Anforderungs-Taster Fußgängern heute schon nur ein kurzes Zeitfenster zum Benutzen der Kreuzung zubilligen. Insgesamt wäre ein dieser Planung folgender Umbau finanziell nicht zu vertreten und ein Zeugnis politischer Orientierungslosigkeit.

Auf dem Weg nach Günzenhausen folgt nicht weit davon die nächste Stelle, die aufzeigt, wie wenig jene zählen, die zu Fuß und ohne Blech von A nach B wollen. Auf den Rampen zur Bahnbrücke gibt es beidseitig Wege für Fußgänger und Radler, doch oben auf der Ostseite lässt ihnen eine nachträglich angebrachte Leitplanke bloß noch einen Pfad von einem Meter Breite.

Nach Vorgaben für den Straßenbau müssen Leitplanken wohl vom Fahrbahnrand aus nach außen versetzt sein. Auf der Brücke jedoch begrenzen Randsteine die Fahrbahn. Zusammen mit der Leitplanke bedeutet das für einen aus der Spur geratenen Laster nicht mehr, sondern weniger Sicherheit. Beim Kontakt mit dem Randstein wird dessen Kippen eingeleitet und, wenn es stark genug ist, wird die Leitplanke es nicht beenden, sondern noch beschleunigen. Der Laster stürzt über das Geländer.

Meiner Auffassung, dass hier von Radlern und Fußgängern gebrauchter Verkehrsraum sinnlos vergeudet wird, widersprach bislang niemand. Davon abgesehen ist ein Rätsel, weshalb die Le-Cres-Brücke in Unterschleißheim ganz ohne Leitplanken auskommt.

In beiden Fällen benachteiligen Vorschriften von höherer Ebene Fußgänger und Radfahrer im Gemeindegebiet. Dies spricht dafür, per Volksbegehren in Bayern Korrekturen anzugehen.

Wie wichtig darüber hinaus für einen Umstieg auf das billige, umweltfreundliche und gesunde Fahrrad die nationale Politik ist, vermittelte am 10. August die Deutschlandfunk-Sendung „Hintergrund“ über Mobilität in den Niederlanden [nachzuhören im Internet unter deutschlandfunk.de/mobilitaet-niederlande-fahrraeder-e-bikes-e-autos-100.html]. Auch dort kommen die Menschen nicht auf dem Rad zur Welt. Dafür, dass sie sich auf den Straßen (anders) begegnen, sorgten Entscheidungen der 1980er Jahre.

Markus Hiereth

FDP

Liebe Echingener Bürger,
zuerst eine Entschuldigung. In der letzten Ausgabe habe ich die Bodenrichtwerte falsch dargestellt. Richtig ist: Eching 2.100 €/qm; Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen 1.250 €/qm und Dietersheim 2.150 €/qm, Geflügelhof 2.100 €/qm und die landwirtschaftlichen Flächen in Eching 25 €/qm, Gewerbeflächen in Eching-Ost 500 €/qm und Eching-Nord 440 €/qm, Dietersheim 400 €/qm. Bewertungsstand: 01.01.2022.

In der Zwischenzeit haben wir durch die Presse erfahren, dass über die Musikschule zwei Überweisungen zum Schadensfall „Echingener See“ gezahlt wurden. Auf meine Anfrage bei BGM Thaler habe ich die Antwort erhalten: „Auf welchen Schaden beziehen Sie sich?“ Als wenn er das nicht wüsste. In der Zwischenzeit - und nach sehr intensiven Recherchen - hat sich herausgestellt, dass die Zahlungen nicht von der Musikschule, sondern von der Gemeindekasse überwiesen wurden. Wer der Auftraggeber für diese Zahlungen war, werde ich vielleicht in der nächsten Ausgabe berichten können.

Das 1250-jährige Gemeindejubiläum wird die Gemeinde im kommenden Jahr feiern. Es ist ein Festwochenende vom Donnerstag, 13. Juli, bis Sonntag, 16. Juli, geplant. Dafür wird der Gemeinderat ein Budget erstellen. Was, wie und wo es durchgeführt werden soll, wird ein Festausschuss beraten. Dafür wird 2023 auf den traditionellen Neujahrsempfang verzichtet werden.

Nun ist es beschlossen, dass die Kreuzung Staatsstraße 2053 mit den beiden Kreisstraßen FS5 und FS20 am östlichen Ortseingang „ertüchtigt“,

STRASSENPOESIE

In unserem Rätsel suchen wir die Namenspaten von Straßen in den „Dichtervierteln“. Welcher Dichter hat der Straße seinen Namen gegeben?

Die Straße liegt im „alten Dichterviertel“, ist ziemlich lang und verläuft bis auf eine Abzweigung ziemlich gerade und führt bis ins „neue Dichterviertel“.

Ein Zitat aus einem seiner vielen Gedichte: „Ich liebe Dich, mich reizt Deine schöne Gestalt und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt.“ Nun, Gewalt hat der große Dichter nicht angewendet, als er im Alter vom 74 Jahren von einer 19jährigen einen Korb bekam. Das inspirierte ihn jedoch zu der „Marienbader Elegie“. Neben Gedichten hat der Dichter auch viele Theaterstücke verfasst. Gustav Gründgens spielte in der Verfilmung eines seiner wohl bekanntesten Stück die teuflische Hauptrolle.

Wie bei vielen anderen Dichtern auch wurden Teile seiner Gedichte, meist von Schülern, etwas abgeändert. „Da steh ich nun, ich armer Tor, und treff den Ball nicht, stell Dir vor.“ Das Original stammt aus einem der Hauptwerke des Dichters.

Und, kennen Sie den Namen des gesuchten Dichters? Die Lösung steht auf Seite 28 dieser Ausgabe. **Rätsel: Gisela Duong**

PARTEIEN

d. h. umgebaut werden soll. Die Kosten werden auf € 1.461.034,40 geschätzt. Die Gemeinde Eching trägt davon € 276.000.-.

Unser Antrag zur Errichtung einer Whistleblower-Stelle im Rathaus oder im Landratsamt, wo sich „betroffene Gemeindefunktionäre“ melden können, wird von der Gemeinde geprüft.

Was für viele Betriebe, die im Bereich südlich der Bundesbahn ansässig sind, von der Telekom geplant ist: der Ausbaus des Glasfaser-Netzes.

TOP 23.3. Bauvorhaben Feuerwehrhaus Günzenhausen. Information über zu erwartende Baugenehmigungen. Es wurde festgestellt, dass mit den geplanten € 3,85 Millionen die Maßnahmen nicht durchgeführt werden können und durch die eingetretenen Preissteigerungen sich auf € 4,99 Millionen erhöhen, d. h. eine Steigerung von fast 29,8%! Die Diskussion, „soll das Projekt Feuerwehrhaus in Günzenhausen unter diesen Umständen, wie bereits geplant und bereits begonnen, durchgeführt werden“, wurde von der Mehrheit des Bauausschusses positiv entschieden. Gegenstimmen: BGM Thaler, Gemeinderat Herbert Hahner und Manfred Wutz. (Diskussionsdauer: 1 Stunde!).

Die FDP Eching verabschiedet sich von Herrn Hubert Wittmann mit einem Dank für seine langjährige Arbeit in der Echingener Verwaltung, wünscht ihm alles Gute und viel Glück in seinem Ruhestand. Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Liebe Echingenerinnen und Echingener,
die Schulferien sind nun vorbei und wir kommen im Herbst an. Ich hoffe, dass wir uns dieses Mal nicht mit Corona stärker beschäftigen müssen und ein halbwegs normalisiertes Leben weitergeht in unserer Gemeinde. Letztlich, schaut man auch auf die Statistiken des RKI und des statistischen Bundesamtes, sind die Todesraten nach Altersquoten nicht höher als sonst in den Jahren einer starken Grippe. Das, so hoffe ich doch, ermutigt die Politik und die Verantwortlichen, nicht die bisherige „Strenge“ anzusetzen, wie sie wahrscheinlich in den letzten beiden Jahren notwendig war.

Die Berichte der Echingener Vereine zu ihren Sommerfesten ermutigen mich, dass es doch wieder besser wird, uns zu öffnen, trotz weiterer wenig hoffnungsvoller Berichte aus der Ukraine. Die Themen in der Ukraine und auch in der Gemeinde ermutigen mich, an meinem Buch „Du hast die Macht“ weiterzuarbeiten.

Wir benötigen ein eigenes Selbstverständnis der Selbstwirksamkeit unserer eigenen Handlungen, aber auch die eigene Verantwortung zu sehen, zu handeln, sich in politische Prozesse aktiv einzumischen. Ein „Wegsehen“, wo immer auch wir sind, ermutigt andere, das zu tun, was sie wollen, und nicht zwingend, was wir wollen.

Um diese Prozesse zu gestalten, habe ich mich abermals um die Position des Bundesvorstands bei Mehr Demokratie zur Wahl im November

NAGEL NEU www.nagelneu-eching.de



NAGEL NEU
Nagelpflege und Design
Inh. Thu Huong Binder
Donauschwabenstr.14
85386 Eching

Ihre Alternative zum Nagelstudio
persönlich - individuell
089-92589396 | 0176-68091010



Ich bitte Sie
um telefonische
Terminvereinbarung.

Hand- und Fußpflege für Damen & Herren

**Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte
in Unterschleißheim**

6 Zimmer mit Belegung für
2 bis 4 Personen zur wochen-
oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn,
S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.



Moderne Zimmer mit TV, WLAN,
Telefon, Schränken, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-
raum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

**MIT MASKE IN DIE APOTHEKE
FÜR IHRE UND UNSERE
GESUNDHEIT!**

Uns liegt die Gesundheit all
unserer Kunden am Herzen.
Deshalb bitten wir Sie:

**Tragen Sie in der Apotheke
eine medizinische Maske –
aus Respekt und Rücksichtnahme
für Ihre Mitmenschen.**



Götz Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
☎ 089 31 921 19
✉ post.eching@goetz-apotheke.de

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



PARTEIEN

2022 beworben. Der Verein hat nunmehr mehr als 10.000 Mitglieder und braucht weiteren Zuwachs: mehr-demokratie.de. Auch die Eching Mitte braucht einen solchen Zuwachs: echinger-mitte.de. Sofern Sie sich also beteiligen wollen und auch auf Bundesebene, unterstützen Sie unsere Arbeit aktiv oder passiv durch Ihren Mitgliedsbeitrag.

Ich selbst plane mit einem Veranstaltungshaus in Hellingen ein Bildungszentrum zu Demokratiebildung und Persönlichkeitsbildung, transformation-philosophie.de. Auch hier können wir Unterstützer und vor allem Spender gebrauchen, Menschen, die ihre Kraft und ihre finanziellen Möglichkeiten dafür einsetzen, die Welt etwas besser zu machen. Wir fangen im Kleinen an und verändern damit Stück für Stück die Welt.

Unserem Bürgermeister Sebastian Thaler wünsche ich, trotz zahlreicher Kritik, durchzuhalten und festzuhalten an seiner Arbeit und der Konzentration auf diese. Das andere wird sich lösen, auch schlechte Berater werden sich einmal zeigen und sich von einem lösen.

Noch zum Abschluss ein Gedicht von Rainer Maria Rilke, das mich in den letzten Wochen und Monaten bewegt hat:

Über die Geduld
Man muss den Dingen / die eigene, stille / ungestörte Entwicklung lassen,
/ die tief von innen kommt / und durch nichts gedrängt / oder beschleunigt werden kann, / alles ist austragen – und / dann gebären...
Reifen wie der Baum, / der seine Säfte nicht drängt / und getrost in den Stürmen des Frühlings steht, / ohne Angst, / dass dahinter kein Sommer / kommen könnte.
Er kommt doch!
Aber er kommt nur zu den Geduldigen, / die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge, / so sorglos, still und weit...
Man muss Geduld haben
Mit dem Ungelösten im Herzen, / und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben, / wie verschlossene Stuben, / und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache / geschrieben sind.
Es handelt sich darum, alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt, lebt man vielleicht allmählich, / ohne es zu merken, / eines fremden Tages / in die Antworten hinein.
(Rainer Maria Rilke, 1875–1926)

Vielen Dank an die treue Leserschaft auch in schwierigen Zeiten. Bleiben Sie uns, der Eching Mitte, gewogen!
Bertram Böhm

STRASSENPOESIE

Gesucht war auf Seite 27 die Goethe-Straße.
Das Zitat stammt aus dem „Erlkönig“, die genannte Verfilmung inklusive der Verballhornung des Zitats betrafen den „Faust“.

DIETERSHEIM

WEIHE DER BUNTEN KRÄUTERBUSCHEN

Heuer wurden wieder viele bunte Kräuterbuschen in Dietersheim geweiht. Pfarrer Löb segnete die bunten Buschen nach der Eucharistiefeier in der Kirche.

Viele Hände der Dietersheimer Frauen hatten im Oberauerhof oder auch bei sich zu Haus zusammengeholfen, um diese farbige Kräuterpracht zu gestalten. Trotz der heißen Tage im August und der großen Trockenheit fanden sie die Kräuter, Getreide und Blumen für die Weihe am Sonntag, dem 14. August, - einen Tag vor Maria Himmelfahrt - an dem diese Segnung eigentlich vorgenommen wird. In den Häusern und auf den Gräbern wurden die Buschen abgelegt und oft werden sie im Haus getrocknet und erst im nächsten Jahr wieder gegen frische Buschen ausgetauscht.

Bericht und Foto: Irene Nadler



GÜNZENHAUSEN

NEUE LOUNGIERHALLE

Da ist sie nun endlich, die neue Loungierhalle, mit einem großen Sandplatz davor, auf dem Reiterhof Andreas Moll, an der Straße zwischen Eching und Günzenhausen, direkt Am Forellenbach, auf der rechten Seite.

Es hat einige Zeit gedauert, denn es ist wichtig, dass alle vorgegebenen Maße stimmen. Das Licht in der Halle flackert noch, aber auch das wird erledigt.

Was braucht ein Pferd, wenn es in eine Pferdepenion geht? Natürlich Futter, natürlich artgerecht, einen geräumigen Stall und täglichen Koppelgang. Nur Reiten, Pflegen und Putzen müssen die Besitzer selber machen. Neben der großen Reithalle können nun die Pferde auch bei jedem Wetter bewegt werden. Immerhin ist so eine Halle nicht gerade billig, außerdem muss genügend Platz für die ankommenden Fahrzeuge der Besitzer zur Verfügung stehen.

Seit 1990 hat Andreas Moll den Reiterhof, zuerst mit Rindvieh, im Rahmen einer Umstellung gründete er die Pferdepenion, in der heute 40 Pensionspferde stehen. Übrigens, hätten Sie es gewusst: Nicht ein Reitersmann, sondern nur Damen.

Bericht und Foto: Karl-Heinz Damnik



GÜNZENHAUSEN

AUFLÖSUNG DER BI HÖRENZHAUSEN

Einladung zur Mitgliederversammlung des „Schützt die Umwelt vor Müll e.V.“ (BI Hörenzhausen) am 06.10.2022 um 18.00 Uhr im Gasthof Fischer in Großeisenbach (St.-Quirin-Straße 16). Der Grund für die Versammlung ist die Auflösung des Vereins.

An der Mitgliederversammlung kann jedes Mitglied teilnehmen, alle Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt. Zur Ausübung des Stimmrechts kann jedes Mitglied ein anderes Mitglied bevollmächtigen, jedoch kann ein Mitglied nicht mehr als drei fremde Stimmen vertreten. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins bedarf es nach § 5, Absatz 6, der Mehrheit von drei Vierteln der in der Mitgliederversammlung vertretenen Stimmen.

(Bericht: BI)

HIER ENTSTEHT DAS FEUERWEHRHAUS

Wie bei der Fahrzeugweihe versprochen, hat nun der Bau des neuen Günzenhausener Feuerwehrhauses begonnen. Die obere Erdschicht mit Rasen neben dem ehemaligen Fußball-Bolz- und Festplatz wurde abgehoben. Nun haben die Archäologen die Chance, auf diesem Gelände Hinterlassenschaften unserer Vorfahren zu finden.

Kaum sind 20 Jahre um und schon haben die Bauarbeiten für das Feuerwehrhaus angefangen!
Text und Foto: Karl-Heinz Damnik



UMWELT

**„HEIDLING DES MONATS“:
DER HIMMELBLAUE BLÄULING**

Die Gebietsbetreuung der „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ stellt jeden Monat eine im Heidegebiet wildlebende Tier- oder Pflanzenart vor. „Heidling des Monats September“ ist ein Tagfalter der Gruppe der Bläulinge, dessen Name sich aus der markant leuchtenden Flügeloberseite der Männchen ableitet: den Himmelblauen Bläuling.

Schmetterlinge sind schon besondere Tiere: Sie schmecken mit den „Füßen“. So besitzt auch der Himmelblaue Bläuling borstenartige Geschmackssinneszellen (Sensillen) an den Füßen, mit denen die Schmetterlingsweibchen schon bei der Landung schnell die passende Fraßpflanze für ihren Raupennachwuchs identifizieren können. Im FFH-Gebiet ist das meist der Hufeisenklee (Hippocrepis comosa). Hier legen sie dann ihre Eier ab.

Schmetterlinge riechen mit den Fühlern, auch Antennen genannt. Auf diese Weise finden Männchen zum Beispiel über weite Entfernungen hinweg auch in der Dunkelheit paarungsbereite Weibchen.

Der Himmelblaue Bläuling (Polyommatus bellargus) ist ein relativ kleiner Falter mit einer Flügelspannweite von etwa 30-35 Millimetern. Männchen und Weibchen sind unterschiedlich gefärbt: Während die Männchen die charakteristische hellblaue, intensiv leuchtende Flügeloberseite besitzen, zeigen die weiblichen Tiere eine bräunliche Färbung mit randlich gelegenen, orange-schwarzen Tupfern.

Es ist nicht immer leicht, die verschiedenen Bläulingsarten im Gelände voneinander zu unterscheiden. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal bei unserem Heidling des Monats sind die durch regelmäßige schwarzbraune Trennlinien (Flecken) abgesetzten weißen Fransen an den Außen-

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke Hausverwaltungen
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 - ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

AEG SIEMENS BORA Miele FRANKE privileg nobilia SELECTION NO. 1

3229,-
Aktionspreis!

JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

MIT SAGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT auf alle im gebrauchten Küchens

KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditall

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1

Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

HASCHKE HAUSVERWALTUNGEN

- Nebenkosten Abrechnung
- Werterhalt
- Ansprechpartner für ihre Mieter
- Reparaturen
- Schriftverkehr

Wenn sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089 / 319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen
Eching | Obere - Hauptstraße 2 | info@Haschke.com

UMWELT

kanten der Flügelränder. Diese Flecken fehlen bei den ähnlichen Arten am weißen Flügelrand. Auffällig wie bei anderen Bläulingen auch sind die mittellangen Fühler: Sie sind schwarz-weiß gebändert und an der Spitze keulenförmig verdickt.



Der Himmelblaue Bläuling fliegt in der Regel in zwei Generationen: im Mai/Juni und im August/September. Die trockenwarmen Kalkmagerasen der Heideflächen nördlich von München mit ihren reichlichen Vorkommen an Hufeisenklee bilden einen idealen, aber auch gefährdeten Lebensraum. Denn die frisch geschlüpften Schmetterlingsraupen leben symbiotisch mit Ameisen verschiedener Gattungen zusammen: dabei übernimmt das jeweilige Ameisenvolk eine Art Schutzfunktion an den Futterpflanzen der Raupen.

Angelockt werden die Ameisen durch zuckerhaltige Ausscheidungen der Raupen. Zur Verpuppung kriechen die Raupen an die Wurzeln der Nahrungspflanzen (Streuschicht), unter Steine oder gelegentlich auch in Ameisennester, wo sie bis zum Schlupf des Falters geschützt sind. Durch diese Spezialisierung sind Bläulinge allgemein sehr verwundbar im Hinblick auf Eingriffe oder Veränderungen in ihren Lebensräumen.

In Deutschland ist der Himmelblaue Bläuling vor allem in Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg und im Saarland zu finden - dabei macht er auch vor Höhenlagen bis über 2000 Meter nicht Halt. Im Norden und Nordosten Deutschlands fehlt er ganz. Sein Lebensraum sind Kalkmagerasen, wie sie auch im FFH-Gebiet „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ zu finden sind, Trockenrasen, besonnte Hangflächen, Steinbrüche und auch aufgelassene Weinberge. (Bericht: Heideflächenverein)

TERMINE

Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Oktober 2022

Samstag, 1.10., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen

Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller, Tel. 0170/7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 5.10., 7.45 Uhr: Der bequeme Ausflug: „Schott Zwiesel“ und Fahrt Waldbahn durch „Bayerisch-Kanada“

Vormittags erhalten wir eine Führung bei „Schott Zwiesel“ inkl. kleinem Film und Besichtigung der Mundbläserei. Auch ein Café steht Ihnen zur Verfügung und ein Werksverkauf. Im Anschluss geht es zum Mittagessen ins „AWO Dorfstüberl“. Im Anschluss bringt uns eine ca. 30minütige Busfahrt zur Waldbahn nach Viechtach, von dort aus geht es durch das idyllische Regental, das auch „Bayerisch-Kanada“ genannt wird, nach Gotteszell (Bahnfahrt ca. 40 min). In Gotteszell geht es zum Kaffeetrinken und im Anschluss auf direktem Weg. Ankunft in Eching ca. 18.30 Uhr. Mit Anmeldung, 33,00 €.

Mittwoch, 5.10., 13.30 Uhr: Einfache Radtour: „Feldmochinger See“

ca. 35 km. Ohne Einkehr. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung, 2,50 €, TP an der Kastanie.

Donnerstag, 6.10., 8.00 Uhr: Längere Wanderung: Rundwanderung Dietramszell

Wanderung von der Peretshofer Höhe nach Dietramszell, Rückkehr über St. Leonhard zum Parkplatz Peretshofen. Länge 16 km, Steigung 160 Hm,

TERMINE

Einkehr ca. 13 Uhr in der Klosterschänke Dietramszell. Rückkehr zwischen 17:30 und 18:00 Uhr. Mit Anmeldung, 11,50 €.

Donnerstag, 6.10., 17-19 Uhr: Vortragsreihe „Demenz verstehen“, Modul 2: Richtige Kommunikation bei Demenz

Dieser Abend möchte betroffenen Angehörigen die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Demenz“ beantworten. Grundlegende Fragen werden beantwortet, umfassende Informationen bereitgestellt und wertvolle Tipps aus der Praxis gegeben. Es gibt insgesamt fünf Module, weitere Modultermine sind 18.10., 25.10. und 10.11.2022 jeweils 17 Uhr, mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Teilnahme ist für die gesamte Reihe oder gezielt für einzelne Module möglich. Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz) Die Veranstaltungen zum Thema Demenz verstehen - eine Herausforderung finden in Kooperation mit der VHS Eching statt, Anmeldung über die VHS Eching unter 089 3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage vhs-eching.de.

Freitag, 7.10., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung.

Montag, 10.10., 16-18 Uhr: Offener Gesprächskreis für Trauernde

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising, Tel. 08161/532525.

Dienstag, 11.10., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt

Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 13.10., 14.30 Uhr: „SenTa“ - SeniorenTagestreff“ Neufahrn stellt sich vor

Ein Überblick über die Möglichkeiten in dem SeniorenTagestreff der Sozialstation Neufahrn e.V. Das Motto ist „Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber dem Tag mehr Leben“. Dementsprechend lustig, kurzweilig ist es, aber auch manchmal nachdenklich - alle Facetten des Älterwerdens. Das „SenTa“-Team freut sich auf das Kennenlernen. Für Fragen vorab: 08165-66820 oder 08165-65599. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 13.10., 15-17 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung.

Samstag, 15.10., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Iris und Antonia Westermeier kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Samstag, 15.10., 14-16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 17.10., 15-16 Uhr: Bingo im ASZ/MGH

Spielen Sie mit beim amüsanten Gesellschaftsspiel „Bingo“. Annette Franz gestaltet eine lustige Bingo-Runde. Mit Anmeldung.

Dienstag, 18.10., 8.30 Uhr: Den Landkreis Freising entdecken: Führung Weltwald Freising - Ausflug in die Welt der Bäume

Mit den Kleinbussen geht es nach Freising. Ein Rundgang (ca. 4-5 km/ breite Wege/ 2 ½ Stunden) führt uns durch die „Gärten der Kontinente“ und bietet Geschichten aus fernen Waldregionen sowie Hintergrundinformationen zur Entstehung und zum Aufbau des Waldes. Führung: Stephan Huber. Ohne Einkehr. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 19.10., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 19.10., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 20.10., 9 Uhr: München entdecken - Führung am Alten Südlichen Friedhof

In einem Rundgang am Alten Südlichen Friedhof in München sehen wir

Gräber berühmter Persönlichkeiten, z. B. das Grab von Carl Spitzweg oder auch von Joseph Karl Stieler, dem Maler der Schönheitsgalerie. Mit seinen 450 Jahren ist der Alte Südliche Friedhof der älteste noch existierende Friedhof Münchens. Dauer der Führung ca. 2 Stunden. Nach der Führung Einkehr (um ca. 12.30Uhr) im Andy's Krablergarten am Sendlinger Tor. Führung: Herr Scheungraber. Mit Anmeldung.

Freitag, 21.10., 19.30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso“

Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung

Sonntag, 23.10., 11 Uhr: Kammerphilharmonie: „Da Capo“, Matinée der Meisterwerke

Programm: Alexey Shor: Klavierkonzert „Travel Notebook“, Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“, Klavier: Miroslav Kultyshev, Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung bis 4.10.2022, TP Herkulesaal München.

Montag, 24.10., ab 9 Uhr: Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema an. Bitte melden Sie sich bei Interesse im ASZ/MGH für einen Termin an.

Montag, 24.10., 14.30 Uhr: Musik im ASZ - Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/MGH. Mit Anmeldung.

Dienstag, 25.10., 9-12 Uhr: Zivilcourage - Kurs der Kriminalpolizeiinspektion Erding

Man muss kein Held sein, um sich oder anderen in Gefahrensituationen wirksam helfen zu können. Dieser Kurs ist ein „Mitmachkurs“, bei dem sich jeder Teilnehmer aktiv beteiligt. Er vermittelt keine Patentrezepte, die vor jeder Gewaltsituation schützen. Die gibt es nämlich nicht. Der Kurs will Mut zum Eingreifen und zum „Sich wehren“ machen. Die Selbstsicherheit soll aufgebaut werden. Wie kann ich mich selbst schützen? Wie kann ich anderen helfen, um mich nicht selbst in Gefahr zu bringen? Den Teilnehmern soll vermittelt werden, dass man in jeder Situation etwas tun kann. Dazu werden für jeden leicht umsetzbare Empfehlungen und Lösungen aufgezeigt und ausprobiert. Durch das Verhaltenstraining wird der Teilnehmer besser auf den Umgang zu möglichen Gefahrensituationen vorbereitet. Hierbei sollen die Tipps angewandt und somit verinnerlicht werden. Auch auf die Handlungssicherheit bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und von Hilfeleistungen in ÖPNV wird hingewiesen. Es handelt sich um keinen Selbstverteidigungskurs. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 27.10., 15-16.30 Uhr: Gruppe für pflegende Angehörige

In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung

Donnerstag, 27.10., 15-17 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 €.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/Mehr-GenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spielertreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Herren-gymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Neu: Folgen Sie uns ab sofort auf Facebook und Instagram.

Facebook:

Alten Service Zentrum / Mehrgenerationenhaus Eching @ASZEching
Instagram: ASZ - MGH Eching @asmgh_eching



Anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst

Bufdi (m/w/d) sofort gesucht

Deine Aufgaben bei der Flüchtlingshilfe Erding e.V.

- Unterstützung der Geschäftsstellenleiterin bei der Verwaltung
- Anfallende Büro- und Organisationsstätigkeiten, z.B. Telefon & E-Mail
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in den sozialen Medien
- Einwerben von Sach- und Geldspenden (Fundraising)
- Unterstützung von Hilfesuchenden bei alltäglichen Problemen
- Vermittlung Auskunftssuchender an vorhandene Hilfsangebote
- Annahme, Sortieren und Kommissionieren von Sachspenden
- Logistik im Lager (Hubwagen fahren, Inventur etc.)
- Verbringung von Sachspenden mit dem Vereinsbus

Wir erwarten

- Offenheit und Eigeninitiative
- Empathie für Menschen in Not
- Freude an der Arbeit in einem internationalen Team
- Strukturierte Arbeitsweise
- Medienkompetenz und Erfahrung mit Office-SW



Bitte sende Deine Kurzbewerbung per E-Mail an
sabrina.tarantik@fluechtlingshilfe-erding.org

TERMINE

Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 3191815, Fax 089 31971 113,
E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Dr. Daniela Kirschstein,
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter, Verwaltung: Claudia Mateo,
Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Gesellschaft

Themenführung: Kleidung im KZ Dachau: Sa., 1.10., v. 14 – 16 Uhr

Auf landwirtschaftlichen Spuren - Ein herbstlicher Spaziergang durch
Eching: So., 2.10., v. 14 – 15.30 Uhr

Demenz verstehen: 6.10., 18.10., 25.10., v. 17 – 19 Uhr

Radtour - Das grüne München: Sa., 8.10., v. 10 – 15 Uhr

Futterdeklarationen verstehen: 18.10., v. 19 – 20.30 Uhr

Kultur

Im Aquarell sich selbst entdecken: 8 x ab Do., 6.10., v. 9 – 12 Uhr

Kunst am Abend - Emil Nolde: Do., 6.10., v. 18 – 19.30 Uhr

Häkeln für Anfängerinnen - Der Einstieg in Ihr neues Hobby: 2 x ab 18.10.,
v. 19 – 21 Uhr

Töpfern Drehkurs: Di., 18.10., v. 18.30 – 21.30 Uhr

Handpan - Musik neu erleben: Di., 18.10., v. 18 – 20 Uhr

Acryl-Malerei: 9 x ab Mo., 17.10., v. 14 – 16.30 Uhr

Gesundheit

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik: 10 x ab Mi., 5.10., v. 8 – 9 Uhr

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4 x ab Do., 6.10., v. 19 –
20 Uhr

Mountainbike Fahrtechnik: Sa., 8.10., v. 13 – 16.30 Uhr

Bleib standhaft! - Stabilitätsübungen: 10 x ab Mo., 10.10., v. 17.30 – 18.15
Uhr

Auf die Bretter - fertig - Stepp: 10 x ab Mo., 10.10., v. 18.30 – 19.30 Uhr

Fitness-Werkstatt: 10 x ab Mo., 10.10., v. 19.45 – 20.45 Uhr

Fermentation, Sprossen und Microgreens: Di., 18.10., v. 19 – 21 Uhr

Fahrsicherheitstraining für Radfahrer, in Zusammenarbeit mit der ADFC-
Ortsgruppe in Eching: Sa., 15.10., v. 10.00 – 15.00 Uhr

in Fahrzeughäusern:

Zumba®-Fitness: 10 x ab Mo., 10.10., v. 20 – 21 Uhr

Sprachen

Chinesisch A1.1 – online: 10 x ab Mi., 5.10., v. 16 – 17.30 Uhr

Chinesisch A1.1 mit geringen Vorkenntnissen: 10 x ab Do., 6.10., v. 16 –
17.30 Uhr

Italienisch A1.1 mit Vorkenntnissen: 10 x ab Mo., 10.10., v. 9 – 10.30 Uhr

Italienisch A1.1 - Für Anfänger ohne Vorkenntnisse: 10 x ab Mo., 10.10., v.
10.30 – 12 Uhr

junge vhs

Familientöpfern mit herbstlichen Ideen: Sa., 1.10., v. 10 – 12 Uhr oder 13 –
15 Uhr

Bei den Straußen zu Besuch. Familienführung auf dem Straußenhof Hier-
eth: So., 9.10., v. 11 – 11.45 Uhr

Pferde-Erlebnis-Vormittag (7-11 J.): Sa., 29.10., v. 9.45 – 12 Uhr

Onlineangebot

Affinity Designer - Grafikdesign Techniken zum gekonnten Einstieg: Mi.,
5.10., v. 18.30 – 21.30 Uhr

Affinity Publisher - Layout und Satz Techniken zum gekonnten Einstieg:
Do., 6.10., v. 18.30 – 21.30 Uhr

Excel - intelligente Tabellen erstellen & verwenden: Di., 4.10., v. 14 – 15.30
Uhr

Die gesetzliche Rentenversicherung: Do., 6.10., v. 19 – 20 Uhr

KidsSafe-Kinderschutztraining® - Sicherheit kann man lernen - digital und

AUS DEM 100JÄHRIGEN KALENDER

Noch einmal angenehm warm wird es im „goldenen Oktober“, wenn es nach dem 100jährigen Kalender geht

bis 8. Oktober 2022: Gleich zu Monatsbeginn gibt es einige schöne und angenehm warme Tage

10. Oktober 2022: Das schöne Wetter hält bis zur Monatsmitte an

16. Oktober 2022: Der erste Frost kommt auf, in den nächsten Tagen bleibt es kühl und windig, immer wieder kann es regnen

22. Oktober 2022: Nach kalten Nächten wird es nachmittags oftmals noch angenehm warm

23. – 27. Oktober 2022: Die letzten schönen Oktobertage sagt der 100jährige Kalender für diese Zeit voraus

28. Oktober 2022: Auf die angenehme Wärme folgen trübe Tage bis zum Monatsende

TERMINE

einfach! Online Lehrfilm zum Mitmachen für Familien (für Schüler der 1.-6.
Klasse): ab Do. 6.10.

Mondflug für jeden. Schweben Sie mit dem Spiegelteleskop über den
Mond, unseren ‚kleinen Bruder‘: Fr., 7.10., v. 20.30 – 22.30 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell
gültigen Bestimmungen ab.

Herbstaktionen im Jugendzentrum

Halloween für Kinder und Teens (8-13 Jahre): Samstag, 29.10., 16.30 – 19
Uhr, Eintritt 2 Euro

Hallowenparty für Jugendliche (14-18 Jahre): Samstag, 29.10., 20 – 24
Uhr, Eintritt 5 Euro

Herbstferien:

Mittwoch, 2.11., 10 – 12.30 Uhr: Kerzen verzieren, Kosten 5 Euro

Donnerstag, 3.11., 10 – 12.30 Uhr: Kürbissuppe kochen, 5 Euro

Freitag, 4.11., 10 – 12.30 Uhr: Überraschungsbasteln in unserer Bastel-
werkstatt, 2 Euro

Anmeldung und Vorkasse im Jugendzentrum Eching.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei Eching

Wir starten wieder mit unserem Vorleseangebot für die Jüngsten:

„Zwergergeschichten“: am 6.10. und 20.10. jeweils um 16.15 Uhr für Kinder
von 2 -4 Jahren mit Begleitperson

Wir werden gemeinsam singen und eine kleine Bilderbuchgeschichte
vorlesen. Die „Zwergergeschichten“ dauern 15 – 20 Minuten, die Teilnahme
ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend ist die
Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

Vorlesepaß: am 13.10. und 27.10. jeweils um 16.15 Uhr für Kinder von 4-7
Jahren

Es wird eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und zum Thema gebastelt.
Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mamas, Papas
bzw. Großeltern dürfen gerne während des Angebotes in der Bücherei
schmökern, anschließend ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarramt Tel. 3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung
0160/98 78 19 59

Sprechzeiten entfallen in den Ferien

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 1. Dienstag im Monat um 8.00 Uhr Wortgottesfeier
vom Frauenbund

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 10.00 Hl. Messe, Filialkirche Dietersheim

Sonntag, 02.10.2022 - Erntedank, 10.00 h Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-

kaffee, 19.00 h Feierabend in Alt-Andreas

Dienstag, 04.10.2022, 08.00 h Wortgottesfeier, Frauenbund, 17.00 h Okto-
berrosenkrantz in Alt-Andreas

Mittwoch, 05.10.2022, 19.00 h Wortgottesfeier

Donnerstag, 06.10., 19.00 h Wortgottesfeier in Dietersheim

Freitag, 07.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Sonntag, 09.10.2022, 08.30 h Eucharistiefeier in Dietersheim

Dienstag, 11.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Freitag, 14.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Sonntag, 16.10.2022, 10.00 h Kinderkirche im Pfarrheim, 19.00 h Feier-
abend, Alt-Andreas

Dienstag, 18.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Freitag, 21.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Sonntag, 23.10.2022, 10.00 h Wortgottesfeier in Dietersheim

Dienstag, 25.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Freitag, 28.10.2022, 17.00 h Oktoberrosenkrantz in Alt-Andreas

Wir beten den Rosenkranz...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendli-
chen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entneh-
men.

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen
- den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden
Entspannung und inneren Frieden.

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype
statt. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/2007120. Ein
Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Seniorenachmittag

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am
Dienstag, 11.10., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag unter
dem Motto „Oktoberfest“ im Pfarrheim eingeladen.

Frauenbund

Dienstag, 04.10., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

Samstag, 22.10., um 14.00 Uhr Geburtstagsfeier im Pfarrsaal.

Offener Kleiderschrank im Oktober

Annahme

Montag, 10.10., 17.30 – 19.00 Uhr

Montag, 24.10., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 06.10. 17.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch, 12.10. 15.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 20.10. 17.30 – 19.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten
keine Kleidung abstellen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr
Krusche)

Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592

Papeterie



DIEGEL

Angebote des Monats!



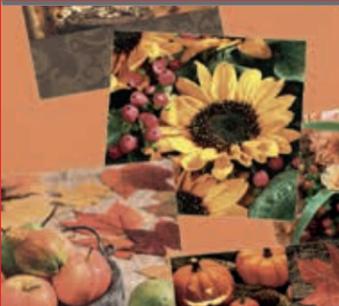
Korrekturroller

5mm breit, 8 m lang

statt 3,59 EUR

(Preisempfehlung des Herstellers)

1,59



Zell-Servietten

Herbstmotive 33x33

20er Pkg., sortierte Motive

statt 2,99 EUR

1,29

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 18:00 Uhr | Sa. 7:30 - 12:30 Uhr

TERMINE

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel.089/319 49 59, Pfarramt. Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
 Öffnungszeiten: Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr
 Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36
Gottesdienste im Oktober 2022 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6
 Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Empfehlungen:
 • Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen, wir achten auf Abstände
 • keine Teilnahme für aktuell Covid-19-positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;
 • bitte um Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst.
 Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
 2. Oktober, 10 Uhr: Erntedank-Gottesdienst für Groß und Klein (Pfr M. Krusche)

9. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst (Pfr M. Krusche)
 16. Oktober, 10 Uhr: Bibliolog-Gottesdienst (Prädin A. Sachs)
 23. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst (Pfr M. Krusche)
 30. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst – „Elfer“ (Pfrin M. Zahed, Elfer-Team)
Weitere Termine:
 Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:
 Alle Gruppen und Kreise finden weiterhin unter Empfehlung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln statt.
 SeniorInnen-Treff: 05.10.2022 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum
 Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)
 Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr
 „Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436
 Mütter-Still-Treffen/Krabbelgruppe: Dienstag 13:30 Uhr, Anmeldung: kontakt@kisti.info, 0160-93878947
 Magdalenenchor: Mittwoch 19:30 Uhr
 Posaunenchor: Donnerstag, 19:00 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32
Sonstige Termine:
 06.10.2022 und 27.10.2022 um 18 Uhr: Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Krusche im Gemeindezentrum
 Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching/Neufahrn

Samstag, 8. Okt. 2022: Spitzstein (1596m), Chiemgauer Alpen Vom Parkplatz Sachrang über Mittenleiten zum Spitzsteinhaus, dann weiter zum Spitzsteingipfel, direkt oder über die Aueralm, an der Spitzsteinwand entlang über den gut versicherten Nordgrat. Abstieg auf den Normalweg zum Spitzsteinhaus. Tourenbegleitung: Sieglinde Heinz, Tel. 08165-5502, Gehzeit/Naunspitze: 5,5 Std, 9 km, 850 Hm, mittelschwer, Abfahrt: 6.30 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn.
 Mittwoch, 19. Okt. 2022: Heigelkopf (1205m), Voralpen Bekannter Aufstieg von der Waldherr-Alm, Einkehr im Blomberghaus, danach Abstieg, Gehzeit: 5 Std, 600 Hm, 11 km, unschwer, Tourenbegleitung: Sieglinde Heinz, Tel. 08165-5502, Abfahrt: 8.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

TERMINE

Samstag, 22. Okt. 2022: Runde um den herbstlichen Staffelsee–Murnau Ab dem Schiffsanleger Achele geht es gemütlich ab der Südseite rund um den See, Mittagseinkehr nach ca. 3 Std. in Uffing; sollte jemand müde sein, kann für ca. 7,00 € mit dem Dampfer MS Seehausen zurückgefahren werden; die anderen gehen über Rieden und Seehausen zurück, Gehzeit: 5,5 Std, 21 km, unschwer, Tourenbegleitung: Ludwig Huber, Tel. 08165-2199, Abfahrt: 8.00 Uhr, Bhf.-Parkplatz Neufahrn.
 Nähere Info: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Stammtisch des VdK

Der Stammtisch des Sozialverbands VdK, Ortsverband Eching, findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“ in Eching, Bahnhofstr. 4.

Infoveranstaltung VdK am 16.10.2022

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Eching, lädt herzlich ein zur Informationsveranstaltung am 16.10.2022 um 14.30 Uhr im ASZ in Eching, Bahnhofstr. 4. Frau Pensieri, ehrenamtliche Pflege-Lotsin im VdK-Kreisverband Freising, informiert ausführlich über das Seniorennetzwerk „Frieda und Ben“ in Freising und beantwortet außerdem Fragen zur Pflege.

KLEINANZEIGEN

**Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.**

EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Mitarbeiter, gerne auch Rentner (m/w/d)

für Pferde-Pensions-Stall | Eching auf 450 € Basis gesucht. Die Arbeitszeit ist von 8.00 – 11.00 Uhr (3 x pro Woche) oder nach Vereinbarung. In 85386 Eching | Am Forellenbach 2 | zwischen Eching und Günzenhausen). Die Aufgaben umfassen naturnahe Arbeiten, wie allem. Stallarbeit, Reinigung der Pferdeboxen, Fütterung der Tiere mit Stroh und Heu und die Pferde nach Anleitung zur Koppel führen. Die Arbeiten werden immer zu zweit erledigt. Bei Interesse bitte bei Andreas Moll unter der Tel. 0151 587 466 39 melden.

Wir suchen eine Wohnung:

Kleine Familie bestehend aus Ehepaar (32 und 35 Jahre) plus 9 Monate altem Baby suchen eine 3-4 Zimmer Wohnung in Eching. Beide Nichtraucher, ohne Haustiere. Einkommensnachweise durch Festanstellung vorhanden.
 Wir wünschen uns eine helle, großzügige Wohnung mit ca. 80qm, am liebsten im EG mit Terrasse/Garten. Ansonsten mit Balkon. Garage oder Stellplatz, bis max. 1300 Euro warm.
 Wir freuen uns sehr über passende Angebote!
 Mobil Nr. 0176/22511461 oder 0176/31474171

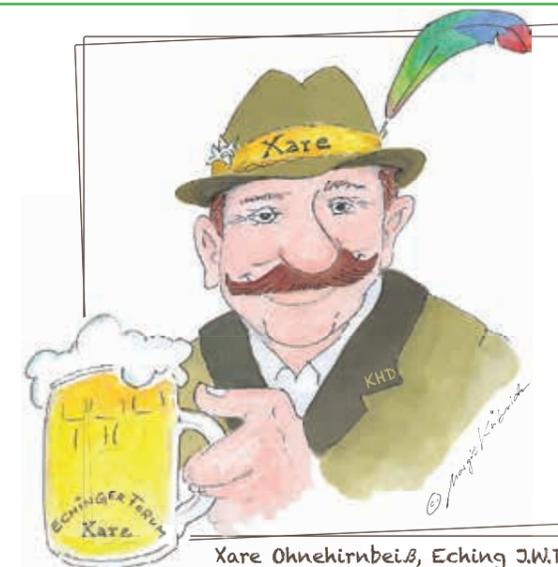
Wir sind ein Echinger Ehepaar kurz vor der Rente

und wollen uns verkleinern. Daher suchen wir eine helle Drei-Zimmer-Wohnung in Eching, gern in S-Bahn-Nähe, von privat. Beim Umzugszeitpunkt sind wir flexibel und freuen uns über Ihre Nachricht an traudel@mamare.de

Zimmermädchen / Frühstückservice, gerne auch Hausfrau

auf 450 Euro, nach Absprache, Wochentags, Wochenende, ab sofort gesucht. Tel. 089 319 20 71

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Jezad werds wirkli eng

Dea allaetzte Russ, dem ma echt glaam hom kinna, is gschtorm. „Gorbi“, schlof in Friedn.

Da Putin is do dea erschte, dem ma auf koam Foi glaam derf. Ea hod gsogt, ea dad nia auf Zivilistn schiaßn lassn und auf Kinda scho gar ned. Drotzdem is a Rakät in an Supamakt eigshlong? Ea hod gsogt, de muass se vaflong ham, ja gähts no? Fliang bei de Russn de Rakät einfach so umaranand? Krankheisa, Roats Kreiz und Buidungschätt n san im Kriag tabu, und wos is passiat? Olle san kaputt und ausbombt. De Kinda wern im Schuikella eigshuid, wei des dea onzige Plotz is, dea no ned hi is. Kriag deaf ma bei de Russn ned song, sunst werd ma eigshpeat, noch Sibirien auffe.

Bei ins in da Regiarung is aa ois duachanand. Jezad gäht so langsam ois aus. As Grundwassa werd knapp. Da Sand zum Baun langt hint und voan nimma. Song de insan, deats eich ned obi und bauts Hoizheisa. Hoiz is nochheutig und waxt vo seijba. Ja Pfiefkas! Insa Hoiz ham ma auf Kina und auf Amerika vakafft. Des Hoiz, wos ma mia no im Woid ham, is nix weat. Weis so lang ned grengt hod, is vatrikat und da Boaknkäfa hods zamgfressn. Auf da ganzn Weijt brennt da Woid zam und is kaum zum Löschn, weis so bludig hoas is. Vielleicht ko ma scho ausrechnen, wanns gar koan Woid mea gibt. Ausserdem brach ma des Hoiz in da Zukumpft dringend zum Hoazn, wei ma koa Öl und koa Gas mea griang.

Friara war „made in Dschermän“ des Voabuid auf da ganzn Weijt und olle hams auf ins gschaut, heit tritt ma weit hintahea. De letztn 40 – 50 Jahr ham ma guad glebt und de Weijt ausgebeutet. Aba übahaupt gar nix fua Zukumpft do.

Liaba Hea Büagamosta, des hob i amoi loswern miaßn. Sie kinna a nix dodafua, drum wünsch i Eahna a guads Handdal fua des Eching.

Voasicht, d Schui is wieda oganga!

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Wichtige Nummern

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112



Polizeiinspektion Neufahrn 08165 / 95100

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
 Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
 Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 -12 und 18 - 19 Uhr.
 Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

• IM REWE MARKT ECHING

• P PARKPLÄTZE VOR ORT

• VORBESTELLUNG PER APP

• PAYBACK PUNKTE SAMMELN

• **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Top Service
 100% Beratung

Top Preise
 bis zu 50% Ersparnis

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. WIR SIND FÜR SIE DA!
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

Der Puls der Stadt



Stadtwerke
München

SW/M



Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**